

Festzeitschrift



275 JAHRE
ST.MARIENSCHÜTZENBRUDERSCHAFT
VERNE 1748 E.V.



IHR PARTNER FÜR LOGISTIK UND TRANSPORT

*Wir wünschen der
St. Marien Schützenbruderschaft Verne
und allen Festteilnehmern
ein schönes Jubelschützenfest
zum 275 jährigen Bestehen.*

- LOGISTIK
- SPEDITION
- BAUSTOFFE
- ZIERSTEINE
- ENTSORGUNG

IN SALZKOTTEN



WWW.VIETH-LOGISTIK.DE

JOHANN-REINEKE-STR. 16 • 05258 99118-0

Vorwort zur Festschrift

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle den zahlreichen Gönnern, die es ermöglicht haben, diese Festschrift mit Leben füllen zu können. Ein Auszug aus unserer Geschichte, aber auch ein Überblick zu unseren Abteilungen mit aktuellen Inhalten, spiegelt in dieser Festschrift den guten Geist unserer Gemeinschaft wider. Die gute Zusammenarbeit mit unseren Vereinspartnern in unserem Heimatort wollen wir in dieser Festschrift mit Auszügen aus deren jeweiligen Chroniken untermauern. Ferner möchten wir auch auf unsere tiefe Verbundenheit zu ortsprägenden Gebäuden und deren geschichtlichen Hintergründen aufmerksam machen. Ganz nach dem Leitsatz:

„Bekenntnis zur Heimat“

Ein prägender Satz, den wir erst jüngst auf unsere neu gestaltete, erste Fahne aufbringen ließen. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine spannende Reise durch die Welt unserer Bruderschaft und möchten hier auch gerne auf die neu erstellte Chronik hinweisen, die mit noch einem größeren und ausführlicheren Rückblick auf die letzten 275 Jahre unserer Bruderschaft in gebundener Form aufwartet.

Gemeinsam mit Ihnen, den Gästen aus nah und fern, wollen wir ein unvergessliches Jubiläum erleben. In diesem Sinne wünschen wir allen, die an diesen Tagen unsere Gäste sind, schöne und unbeschwerte Stunden im Kreise unserer Schützenfamilie. Wir wollen dabei aber auch an diejenigen denken, die leider nicht mehr unter uns sind oder aus gesundheitlichen Gründen nicht an einem der vier Festtage bei uns sein können.

Ihr und Euer geschäftsführender Vorstand
der St. Marien Schützenbruderschaft Verne 1748 e.V.



v.l.n.r.: Kassierer Dirk Pöner, Adjutant Ralf Meschede, Oberst Dirk Schmidt, stellv. Oberst Thomas Hesse, Hauptmann Thomas Steffens, Geschäftsführer Jens Freise

Festprogramm zum Jubelfest 2023

Freitag: 04.08.2023

- 17:30 Uhr Antreten und kurzer Marsch zur Begegnungsstätte
17:45 Uhr Auslosung der Schiessreihenfolge
18:00 Uhr Kaiserschießen, Proklamation 30 Min. nach Königschuss und Ehrungen verdienter Schützen
Ca. 20:00 Uhr Gemütlicher Ausklang mit Tanzmusik Harmonie Boke

Samstag: 05.08.2023

- 16:00 Uhr Antreten der Schützen auf dem Festplatz
16:30 Uhr Schützenmesse in der St. Bartholomäus Pfarrkirche
17:30 Uhr Ständchen für den Herrn Präses
17:45 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal mit Königin und Hofdamen
18:15 Uhr Abmarsch zum Zelt
18:45 Uhr Kommers und Ehrungen im Festzelt mit Ehrung verdienter Schützen
20:15 Uhr Großer Zapfenstreich auf dem Festplatz
20:45 Uhr Tanz in den Festzelten

Sonntag: 06.08.2023

- 11:30 Uhr Antreten (1.Zug) auf dem Schützenplatz zur
12:00 Uhr Abholung des Königspaares
12:30 Uhr Eintreffen des Königspaares auf dem Festplatz
13:00 Uhr Eintreffen der Ehrengäste und Gastvereine
13:45 Uhr Festansprachen
14:15 Uhr Großer Festumzug durchs Dorf
15:00 Uhr Eintreffen der ersten Vereine auf dem Festplatz
17:00 Uhr Kinderbelustigung (nur Wertmarken)
20.45 Uhr Polonaise auf dem Festplatz anschl. Tanz in den Festzelten

Montag: 07.08.2023

- 08:00 Uhr Antreten auf dem Festplatz mit Tagesgebet und Segen vom Präses
08:15 Uhr Marsch zur Begegnungsstätte zur Abholung des Königspaares mit Hofstaat, im Anschluss Ehrungen der Jubelpaare
08:45 Uhr Ankunft am Festplatz mit Ehrungen der Jubelpaare
09:30 Uhr Schützenfrühstück/Familientag (Eintrittspreis für Nichtmitglieder 15,- EUR)
Begrüßung der Ehrengäste
Darbietungen zur Unterhaltung verschiedenster Art
14:30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit DJ Bernd



Wir gratulieren zum
275-jährigen Bestehen der
St. Marien Schützenbruderschaft
Verne e. V. und wünschen allen
Festteilnehmern ein schönes
Jubelschützenfest.



LVM-Versicherungsagentur

Hesse & Schäfers, Inh. Thomas Hesse

Hauptstr. 26, 33154 Salzkotten

Telefon 05258 9366101

info@agentur.lvm.de

agentur.lvm.de/hesse-schaefers



Grußwort

Schirmherr des Jubelfestes und Bürgermeister der Stadt Paderborn Michael Dreier

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schützenfamilie, zum 275-jährigen Jubiläum der Schützenbruderschaft Verne 1748 e.V. gratuliere ich von ganzem Herzen und überbringe auch die Glückwünsche der Bürgerschaft, des Rates und der Verwaltung unserer Stadt.



Sehr gerne habe ich die Schirmherrschaft für dieses Jubiläumsfest übernommen – schließlich bin ich seit Jahrzehnten eng mit der Schützenbruderschaft Verne 1748 e.V. verbunden. Besonders deutlich wird das dadurch, dass nicht nur die Schützenbruderschaft in diesem Jahr ein Jubiläum feiern kann, sondern auch meine Ehefrau Beate und ich. Vor 25 Jahren durften wir den Verein anlässlich der Feierlichkeiten zum 250-jährigen Bestehen als Königspaar repräsentieren. Gerne erinnern wir uns an ein tolles Schützenfest und ein gelungenes Regentenjahr mit unserem Hofstaat und der gesamten Schützenfamilie.

Wenn ein Verein auf 275 Jahre des Bestehens zurückblicken kann, dann ist das schon etwas ganz Besonderes. Die Schützenbruderschaft Verne 1748 e.V. mit ihren drei Kompanien, einer Jungschützenabteilung sowie einer Schießsportabteilung konnte über einen so langen Zeitraum nur bestehen, weil es Menschen gab und gibt, die sich im Verein engagieren, die Verantwortung tragen und die Traditionen leben.

Im Paderborner Land hat das Schützenwesen traditionell eine große Bedeutung. Es gibt zahlreiche Ehrenamtliche, die sich durch Übernahme von Ämtern in Schützenvereinen in den Dienst der Allgemeinheit stellen – so auch in Verne.

Herzlichen Dank sage ich daher an den Vorstand des Vereins, der – auch in den von der Corona Pandemie geprägten Jahren – zu dem guten Zusammenhalt in Verne beigetragen hat und weiterhin beiträgt. Herzlichen Dank sage ich auch allen, die sich mit dem Verein auf unterschiedliche Art und Weise verbunden fühlen und sich so ebenfalls für das Fortbestehen einsetzen.

Ich wünsche der Schützenbruderschaft Verne 1748 e.V. sowie allen Gästen unvergessliche Stunden beim Jubiläumsschützenfests und freue mich sehr darauf, dabei sein zu dürfen.



Michael Dreier





Mineralöl

Tankstellen

Recyclinghof

Strassenreinigung

Bauhofstr. 6 - 33154 Salzkotten

Tel.: 0 52 58 - 74 72

www.halfmann-mineraloel.de

Grußwort

Präses der Bruderschaft – Werner Beule

Es ist ein besonderes Jubiläum, das die Schützenbruderschaft St. Marien Verne in diesem Jahr feiern darf. Im Jahr 1748, in dem Händel seine Feuerwerksmusik komponierte, wurde die Bruderschaft gegründet. Seitdem ist es eine spannende und gewiss auch wechselvolle Geschichte, bei der manches aus der Vergangenheit inzwischen im Dunkeln liegt, weil es niemand mehr weiß.

In dieser langen Tradition ging es immer darum, dass sich Schützen auf ganz unterschiedliche und vielfältige Weise eingesetzt und eingebracht haben in das Leben in unserem Dorf und auch aktiv in das Leben der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus.

Als Seelsorger mit der Zuständigkeit für Verne und als Präses der Bruderschaft bin ich dankbar für die starke und verlässliche Verbundenheit der Schützen mit der Pfarrgemeinde und besonders mit der „Trösterin der Betrübten“. Diese Verbundenheit haben sich die Schützen auch „auf die Fahne geschrieben“.



Auch der Einsatz im Jubiläumsjahr der Wallfahrt 2022 verdient ehrliche Anerkennung.

Beim Lesen in dieser Festschrift wünsche ich eine spannende Lektüre und viel Freude!

Mit einem herzlichen Gruß!

Pastor Werner Beule

Schlüter 
Gärtnerei • grün & kreativ

Geschenkideen für jeden Anlaß

Aktuelle Floristik
Topf- & Schinttblumen
Gartenpflanzen

Tischdekorationen
Brautschmuck
Trauerfloristik

In Scharmede · Bahnhofstr. 35 · Tel. 05258/7738



„Herzlichen Glückwunsch.“

Wir gratulieren der
St. Marien Schützenbruderschaft Verne 1748 e.V.
zum 275-jährigen Jubiläum.

Witulski & Witulski oHG

Marktstr. 23 und Mühlendamm 3, 33154 Salzkotten

Tel. 05258 6404 und 7474

witulski@provinzial.de

PROVINZIAL 

Grußwort

Ortsvorsteher – Michael Bolte

In diesem Jahr, am ersten Augustwochenende, feiert die St. Marien Schützenbruderschaft Verne 1748 e.V. ihr Jubiläumsschützenfest zum 275-jährigen Bestehen unter dem traditionellen Motto „Glaube, Sitte, Heimat“.

Das Schützenfest ist eines der bedeutendsten Feste in unserem Ort. Es verbindet die Dorfgemeinschaft und bringt unterschiedliche Generationen zusammen. Zudem verbindet ein Schützenfest auch die Ortschaften der Region, in dem man sich gegenseitig besucht und mitfeiert.



Unsere Schützenbruderschaft hat sich im Laufe dieser 275 Jahre von einer kleinen Gruppe hin zu einem der größten Vereine mit gut 600 Mitgliedern in unserem 2400 Einwohner Dorf entwickelt.

Zudem ist die Schützenbruderschaft eine der tragenden Säulen in der Dorfgemeinschaft. Man sieht die Schützenbrüder bei zahlreichen Einsätzen in den verschiedensten Bereichen im Ort. Es war die Schützenbruderschaft, die aktiv mit anderen Vereinen unsere Begegnungsstätte mit Schießstand und Schützenscheune im Jahr 2016 vorangetrieben hat.

Auch im Bereich des Schießsports findet man unsere Schützenbruderschaft wieder. So organisiert die Schießsportabteilung mit ihren Mannschaften unter anderem auch die Jugendarbeit und die Integration der Damen in das Schützenwesen.

Mir bleibt nur Danke zu sagen für die geleistete Arbeit im Ort und der Dorfgemeinschaft. Dem Vorstand wünsche ich weiterhin ein glückliches Händchen, um die Bruderschaft weiter auf einem so erfolgreichen Weg zu führen.

Ich wünsche der St. Marien Schützenbruderschaft und allen Besuchern ein großartiges und harmonisches Jubiläumsschützenfest, das lange und positiv in Erinnerung bleiben wird.

Michael Bolte
Ortsvorsteher



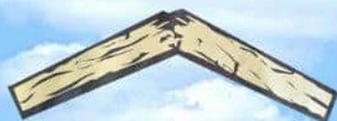


20 Jahre Stammtisch Hölzer Buben und Hölzer Hexen



Wir gratulieren zum
Jubelschützenfest und
wünschen allen
Teilnehmern fröhliche
Festtage !

**Hölzer
Buben**



Bei uns kracht
die Latte !!!



Ich bin nicht gestürzt,
ich mach nur kurz Pause !!!

Grußwort

Bürgermeister der Stadt Salzkotten – Ulrich Berger

Liebe Mitglieder der Schützenbruderschaft,

herzlichen Glückwunsch zur Feier des 275-jährigen Jubiläums Ihrer Schützenbruderschaft! Ihr langjähriges Bestehen und Ihr Engagement für die Gemeinschaft sind beeindruckend und verdienen höchste Anerkennung.

Seit 275 Jahren haben Sie die Tradition des Schützenwesens in Verne gepflegt und weiterentwickelt. Ihre Bruderschaft hat nicht nur eine reiche Geschichte, sondern auch eine bedeutende Rolle in der Gemeinde eingenommen. Sie sind ein lebendiger Beweis dafür, wie eine Gemeinschaft zusammenkommt und im Sinne des Gemeinwohls handeln kann.

In einer Zeit, in der die Welt stetig im Wandel ist, haben Sie es geschafft, die Werte und Traditionen Ihrer Schützenbruderschaft lebendig zu halten. Die Pflege des Schießsports, die Förderung von Kameradschaft und sozialem Engagement sind Grundpfeiler Ihrer Bruderschaft und haben dazu beigetragen, dass Sie zu einer festen Institution in unserer Region geworden sind.



Ihre Schützenfeste sind nicht nur eine Gelegenheit zum Feiern, sondern auch ein Symbol für Zusammengehörigkeit und Zusammenhalt. Sie bringen Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Hintergründe zusammen, um gemeinsam Freude zu erleben und Erinnerungen zu schaffen. Dieser Gemeinschaftsgeist ist es, der Ihre Schützenbruderschaft zu etwas Besonderem macht.

Ich möchte an dieser Stelle allen Mitgliedern danken, die im Laufe der Jahre dazu beigetragen haben, dass Ihre Schützenbruderschaft zu dem geworden ist, was sie heute ist. Sie haben unermüdlich gearbeitet, um Veranstaltungen zu organisieren, Traditionen fortzuführen und die Gemeinschaft zu stärken. Ihr Einsatz und Ihre Hingabe verdienen höchste Anerkennung.

Ein solches Jubiläum ist auch ein Moment, um in die Zukunft zu schauen. Möge Ihre Schützenbruderschaft auch in den kommenden Jahren weiterhin erfolgreich sein und ihre Bedeutung für die Gemeinschaft behalten. Mögen neue Generationen von Schützenbrüdern und -schwestern Ihre Traditionen fortführen und mit frischem Elan neue Wege beschreiten.

Ich wünsche Ihnen allen ein unvergessliches Jubiläumsfest, das von Freude, Gemeinschaft und Stolz erfüllt ist und für die kommenden Jahre ausschließlich positive Erfahrungen, Zusammenhalt und Erfolg.

Auf die Schützenbruderschaft!

Herzlichst

Ulrich Berger
Bürgermeister der Stadt Salzkotten



BURS & SCHRÖDER

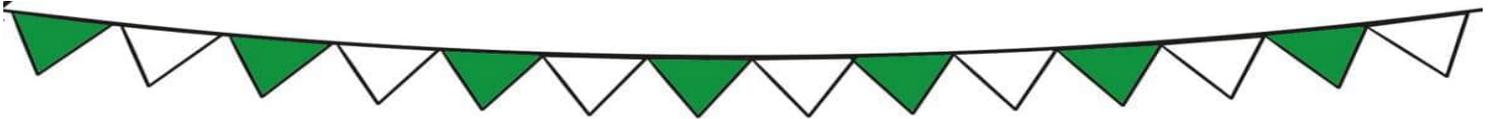
GETRÄNKE & MEHR

Burs & Schröder GmbH

Kugelbreite 3
33154 Salzkotten

Tel. 05258 4032
Fax 05258 4965

www.burs-schroeder.de
info@burs-schroeder.de



Trägst du auch gerne rot?
Komm ins Team **SAMbase** - wir stellen ein!



SAMbase gratuliert zum 275-jährigen Bestehen!

jobs@sambase.de
05258 / 937 55 121

 **SAMbase** GmbH
Wir machen IT! Ganz einfach!

Grußwort

Oberst der Schützenbruderschaft Verne – Dirk Schmidt

Liebe Schützenbrüder, liebe Vernerinnen und Verner, verehrte Gäste!

Am 14. Juli 1748 traf sich eine kleine Gruppe Verner, um eine Schützen-Kompanie oder vielmehr eine Schützenbruderschaft zu Ehren der Mutter Gottes von Verne zu gründen. Damals konnte noch niemand ahnen, was sich im Laufe von 275 Jahren daraus entwickeln würde. Heute ist die St. Marien-Schützenbruderschaft Verne 1748 e.V. der älteste aktive Verein in unserem Ort und eine feste Größe in unserer Gesellschaft. In all den Jahren war es immer ein Herzenswunsch, die Schützentradition und Dorfgemeinschaft gemeinsam zu pflegen und zu fördern.



275 Jahre sind in der großen Zeitrechnung zwar nur eine kleine Spanne, für uns ist es jedoch ein Zeitraum, der viele Erinnerungen mit sich bringt. Wir durften in den vergangenen 275 Jahren viele Feste feiern und fröhliche Stunden erleben, mussten aber auch schwere Zeiten durchleben wie Seuchen, die beiden Weltkriege und erst kürzlich die Corona-Pandemie. Aber aufgrund unserer Gemeinschaft, dem großen Zusammenhalt und dem Blick nach vorne ging es immer weiter.

275 Jahre St. Marien-Schützenbruderschaft Verne ist aber vor allem ein Grund „Danke“ zu sagen. Besonders bedanken möchte ich mich bei denen, die in den vergangenen Jahren Verantwortung für unsere Schützenbruderschaft getragen haben. Stellvertretend hierfür gilt mein Dank unseren drei noch lebenden Ehrenobristen Alfons Schmidt, Winfried Coersmeier und meinem Vorgänger Manfred Leutnant. Großer Dank gilt aber auch dem amtierenden, sowie allen ehemaligen Königsparen, die dazu beigetragen haben, dass unser Schützenfest das Fest der Feste in unserem Ort ist. Danke auch allen Freunden und Gönnern unserer Bruderschaft, ohne deren Unterstützung viele Projekte sicher nicht machbar gewesen wären. Ein weiterer Dank gilt natürlich unseren befreundeten Vereinen: Dem Tambourkorps Verne, dem Musikverein Frohsinn Verne, der Soldatenkameradschaft und der 3. Kompanie des Panzerbataillons 203 Augustdorf.

Der größte Dank gilt aber unseren Vereinsmitgliedern für das in uns gesetzte Vertrauen und ihre Unterstützung.

Persönlich möchte ich mich bei all denen bedanken, die in den letzten Monaten und Wochen dazu beigetragen haben, dieses Jubelfest auf die Beine zu stellen. So steht einem unbeschwerteren Fest nichts mehr im Weg!

Uns allen wünsche ich ein wunderschönes Jubiläumsfest, nach dem Motto **„Zukunft und Tradition vereinen“**.

Dirk Schmidt

Oberst



SCHMIDT UND REMMERT GMBH WERKZEUG- UND MASCHINENBAU

Gegründet 1980 in Verne

Die Firma Schmidt und Remmert GmbH gratuliert der St. Marien Schützenbruderschaft Verne 1748 e.V. recht herzlich zum 275-jährigen Jubiläum und wünscht allen Schützen und Besuchern schöne Festtage!



- Maschinenbau
- Werkzeugbau
- Konstruktion
- Automatisierung

Aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage
Wir bilden aus!

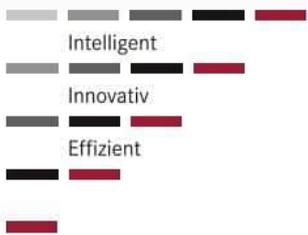
Schmidt und Remmert GmbH
Am Lülingsbusch 9
59590 Geseke
Telefon: 02942 9736 0
www.schmidtundremmert.de



Ein starkes Team um den Zeltbaubetrieb

In der Geschichte unserer Bruderschaft gehört es seit vielen Jahren dazu, Feste in unserem Heimatort in den Zelten der Bruderschaft zu feiern. Besonders aber zum Vogelschießen sowie zum Hauptfest des Jahres, unserem Schützenfest, werden unsere Festzelte mit viel Eifer und voller Vorfreude durch viele helfende Hände aufgebaut. Bereits vor dem zweiten Weltkrieg verfügte die Bruderschaft über ein Festzelt, das jedes Jahr Besucher aus nah und fern anlockte, um in Verne zu feiern. Während des zweiten Weltkrieges wurde das so gefragte Zelt jedoch von der NS-Regierung zu Kriegszwecken konfisziert. Damals bekam die Bruderschaft hierzu die schriftliche Zusage, dass das Zelt nach dem Kriege wieder in den Besitz der Bruderschaft zurückgeführt werden sollte. Dies traf leider nicht zu, sodass die Bruderschaft in den Folgejahren nun wieder in ein neues Zelt investieren musste. Mittlerweile betreibt die Bruderschaft eine eigene Abteilung, die sich über das ganze Jahr hinweg um den Aufbau, den Erhalt der Zelte, aber auch um die Wartung des dazugehörigen Fuhrparks kümmert. Dazu gehört auch die terminliche Koordination der Verleihungen. Denn nicht nur in unserem Heimatort sind die 3 Festzelte mit einer Gesamtgröße von 600 qm gefragt. Durch die modulare Bauweise lassen sich 3 Zelte mit je 200 qm an unterschiedlichen Standorten aufbauen. Dies wurde auch möglich, da der Fuhrpark diesbezüglich stetig gewachsen ist und modernisiert wurde. So betreibt die Bruderschaft 6 Drehschemel-Anhänger, die durch den vereinseigenen Schlepper an den Aufbauort gezogen werden. Somit können also Anfragen aus nah und fern bedient werden, um Veranstaltungen wie z.B. Hochzeiten, Geburtstage, Schützenfeste und vieles mehr mit unseren Zelten auszustatten. Seit einiger Zeit gehört auch ein neu angeschaffter Toilettenwagen zum Fuhrpark, der ebenfalls zu vielen Veranstaltungen geordert werden kann.





Ideen • Prozesse • Lösungen
Wir realisieren Zukunft.



HORSTKEMPER

INDIVIDUELLE ANLAGENTECHNIK



Transport- und Handlingstechnik



Pressenautomation



Lager- und Materialflusssysteme



Sondermaschinenbau

Jetzt bewerben und Teil des Teams werden!



Bau einer Lagerscheune für die vereinseigenen Zelte

In einer außerordentlichen Generalversammlung am 17.12.2015 hat die Schützenbruderschaft Verne die Weichen für die Zukunft gestellt und den Bau einer Lagerscheune für die vereinseigenen Zelte beschlossen.

Die Lagerscheune ist als Anbau an die geplante Begegnungsstätte konzipiert und bietet auf rund 320m² Platz für die Zelte und weitere Materialien der Bruderschaft.

Die knapp 25x15m große Scheune bietet auf rund 320m² Platz für 4 Stellplätze mit beidseitigen Toren und einer Garage.

Der Baubeginn ist für das Jahr 2016 terminiert worden, die Fertigstellung der Scheune wurde bereits im Jahr 2017 erzielt.



Zeltvermietung der Schützenbruderschaft

Sie suchen ein Zelt für Ihre Feier?

Bei uns können Sie Zelte in der Größe von 150 - 600 qm mieten.



Sprechen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

Kontakt:

zeltvermietung@schuetzenbruderschaft-verne.de



Bau einer Lagerscheune für die vereinseigenen Zelte

Mit dem Spatenstich am 20.01.2016 wurde der Bau der Begegnungsstätte und der Schützenscheune begonnen.



Mit der Grundsteinlegung gab Oberst Manfred Leutnant den Startschuss für den Bau der Schützenscheune. Nach einigen kurzen Informationen zum Bau wurde eine Kupferhülse mit 2 aktuellen Tageszeitungen, etwas Kleingeld und einer Urkunde durch Oberst Leutnant und Bürgermeister Ulrich Berger in die Außenmauer eingebracht.





**RICHARD
DIEDRICH**
TIEFBAU | ABBRUCH

**Wir wünschen der St. Marien Schützenbruderschaft
Verne 1748 e. V. alles Gute zum Jubelfest!**

Richard Diedrich
Erdbauarbeiten
Ferdinand-Henze-Str. 6 - 10
33154 Salzkotten
www.diedrich-tiefbau.com



S. KNOOP

Dienstleister für Land und Forst

0 172 / 5 227 131

INNOVATIV
FLEXIBEL
PRÄZISE

**IHRE SPEZIALISTEN
FÜR LASERTECHNISCHE
BEARBEITUNG
VON RUND- UND
PROFILROHREN**



EICKENBUSCH Kältetechnik GmbH



Gebr. Gärtner



Wilhelm-Lorenz-Straße 2 | 59590 Geseke
Service | 029 42/46 85 – 24 h

Energie liegt in der Luft

Weil Wärmepumpe für uns einfach und Standard ist!

Zur Erweiterung unseres Team suchen wir ständig

Anlagenmechaniker SHK m/w/d und

Auszubildene m/w/d

für den Bereich Mechatroniker für Kältetechnik.



Kälte – Klima – Schanktechnik
Wärmepumpen – Kundendienst



SCHUMACHER

GARTEN- & LANDSCHAFTSPFLEGE

Alles im grünen Bereich.



**BESTE CHANCEN
FÜR IHRE KARRIERE**



Wir suchen dich.

Wir sind immer auf der Suche nach motivierten und begeisterungsfähigen Menschen zur Verstärkung (m/w/d) unseres erfolgreichen Teams:

Steuerberater Consulting und / oder Rechnungswesen
Mitarbeiter Entgeltabrechnung / Payroll
Mitarbeiter Rechnungswesen / Steuerassistenz

Detaillierte Stellenbeschreibungen unter
www.deimel.com/karriere

ISEKEN

WERBUNG

Fahrzeugbeschriftung
 Werbeschilder
 Werbeplanen

Bandenwerbung
 Glasdekor
 uvm.

Ernst-Moritz-Arndt-Str. 3
33154 Salzkotten - Verne

Tel.: 0172-5234503
isekenwerbung@web.de

FOLGE MIR AUF....

iseken_werbung

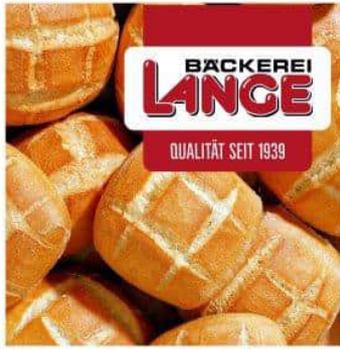
Vom Adelssitz zum Ausflugsziel

Die Vernaburg im Wandel der Zeit. *Herbert Wienrank*



Vernaburg, Gemälde um 1840 mit Blick aus nördlicher Richtung. Im linken Bildbereich erkennbar sind die Vorgängergebäude der ehemaligen "Mühle Schäfermeyer". Im rechten Bereich ist im Hintergrund der Kirchturm zu erkennen. Quelle: Privatbesitz der Familie von und zu Brenken

Die Geschichte der Vernaburg beginnt mit der Erbauung im Jahre 1607 durch Ritter Wilhelm von Krewet. Gebräuchlich ist deshalb auch der Name "Krewetburg". Die Krewets waren eine bedeutende Ministerialenfamilie des Paderborner Landes und hatten zuvor ihren Burgsitz auf der "Freiheit" in Salzkotten aufgegeben. Wilhelm von Krewet starb jedoch schon um 1613. Sein Sohn Dietrich Wilhelm beerbte ihn. Die Anlage trägt den Charakter einer kleinen westfälischen Wasserburg, die durch Ringmauern und Gräfte doppelt gesichert ist. Sie zeigt in ihrer Gliederung verwandtschaftliche Züge mit dem alten Wasserschloss Neuhaus und mit der Wewelsburg. Die Gesamtanlage bildet ein Rechteck von ca. 100 zu 180 m und ist in eine Vor- und Hauptburg gegliedert. Die Längsachse verläuft von Südwest nach Nordost. Das Herrenhaus bildet den Mittelpunkt der Hauptburg. Es ist im Stil der Weserrenaissance erbaut worden. Eine besondere bauliche Note weist der gut erhaltene Ostgiebel auf. Die 3 verschiedenen großen Ecktürme der Hauptburg sind noch zu sehen. Auf der Vorburg befinden sich keine Bauwerke älteren Datums mehr. 1633 fand die strategisch eher unbedeutende Burg Erwähnung in Verbindung mit dem traurigen Schicksal der Stadt Salzkotten. Auf der Krewetburg fanden Waffenstillstandsverhandlungen statt. Diese wurden jedoch aus heute nicht mehr genau nachvollziehbaren Gründen abgebrochen und die Stadt erstürmt. Die Thomasnacht erinnert uns noch heute durch Glockengeläut an den 22. Dezember 1633. Dietrich Wilhelm von Krewet verstarb 1638 ohne männliche Nachkommen. Die Burg hingegen überstand den Krieg unbeschadet. Durch den Tod Dietrich Wilhelms war sie jedoch ihrer Funktion als stolzer Adelssitz beraubt worden. Durch die Heirat zwischen Anna-Maria von Krewet und Arnold von und zu Brenken ging der Besitz zu großen Teilen auf die Familie von und zu Brenken über. Die Krewetburg soll in der Folgezeit nur noch teilweise bewohnt worden sein. Über ein Jahrhundert lang gibt es kaum Hinweise über die Nutzung und die spätere Zerstörung der Anlage. Eine Karte von 1756 stellt sie noch nicht als Ruine dar. Nach mündlichen Überlieferungen soll sie gegen Ende des Siebenjährigen Krieges (1756 – 1763) von abziehenden französischen Truppen in Brand gesetzt worden sein. Ihr Schicksal dürfte sich somit um 1760 datieren lassen. Trotz intensiver Recherchen ist es bislang nicht gelungen, eine Darstellung der Burg im unzerstörten Zustand zu finden. Anfang des 19. Jahrhunderts gab es verschiedene Pläne, die Anlage oder Teile davon wieder herzustellen. Diese wurden jedoch nicht umgesetzt. Um 1850 erhielt die Ruine die neuen, dreiteiligen Fenster. Der runde Eckturm bekam wieder ein Dach. Bewohnbar waren nur noch das ehemalige Torhaus und der östliche Turm. Hier lebten verschiedene Pächter in bescheidenen Verhältnissen. Um 1878 zog Casper Iseken auf die Burg. Er arbeitete als Wiesenwärter auf den



**WIR GRATULIEREN
ZUM JUBILÄUM!**



Bäckerei Lange, Hüneknapp 4, 33154 Salzkotten-Upsprunge
T 05258 9854-0 | www.baeckerei-lange.de | www.facebook.com/BaeckereiLange.de

www.happe-baustoffmarkt.de
Baustoffmarkt HAPPE

**WIR. KÖNNEN.
DAS.**

GERNE SIND WIR FÜR SIE IM EINSATZ.
KONTAKTIEREN SIE UNS.

NATURSTEINE

FLIESEN UND BAUKERAMIK

KAMINÖFEN, KAMINANLAGEN

GARAGENTORE VON HÖRMANN

BAUSTOFFE, KLINKER UND VERBLENDER

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe
STÜTZPUNKTHÄNDLER






Anregungen erhalten Sie in den großen Ausstellungen in Paderborn und Delbrück – sogar sonntags von 10-17 Uhr [keine Beratung/kein Verkauf].

Johannes Happe GmbH & Co. KG

Paderborn: Otto-Stadler-Str. 3-4, 33100 Paderborn, T.: 0 52 51 / 15 82-0
Delbrück: Lipplinger Str. 10, 33129 Delbrück, T.: 0 52 50 / 98 49-0
Schloß Holte-Stukenbrock: An der Heller 28, 33758 Schloß Holte, T.: 0 52 07 / 95 03-0
Bad Lippspringe: Savignystr. 34 b, 33175 Bad Lippspringe, T.: 0 52 52 / 40 63

Bau und Sanierung

Frank Höber

Maurermeister

**Schornstein-
Maurerarbeiten**



Hasleiweg 8
33154 Salzkotten-Thüle
Tel.: 0 52 58 / 93 07 63
Mobil: 0171 / 74 99 700



NIGGEMEYER 
Treffpunkt Küche

Appetit auf Neues?

**WIR PLANEN IHRE
TRAUMKÜCHE!**



 0 52 58 / 940 000

Lange Str. 37 • 33154 Salzkotten
www.kuechen-niggemeyer.de



**KARRIERE
IN DER
LOGISTIK.**

HARTMANN
INTERNATIONAL

**WERDE TEIL
UNSERES TEAMS.**

WIR SUCHEN:

ALL GENDERS

- Berufskraftfahrer
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Auszubildende in acht Berufsbildern
- **und viele weitere!**



*Jetzt scannen
und bewerben!*

UNSERE BENEFITS:

- Fahrrad-Leasing
- Fort- und Weiterbildungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement, Altersvorsorge, VL-Zuschuss
- Spar-App für über 700 Online-Shops

Hartmann International GmbH & Co. KG | Halberstädter Str. 77 | 33106 Paderborn
www.hartmann-international.de/karriere/stellenmarkt/

von Brenk'schen Flößwiesen. Sein jüngster Sohn Anton setzte ab ca. 1925 dessen Arbeit fort. Er erkannte jedoch schon bald, dass die Zeit der Flößwiesen-Wirtschaft auslief. Auf seinen Antrag hin erhielt er im Spätherbst 1933 die Erlaubnis "zum Ausschank alkoholfreier Getränke auf der Vernaburg vom 15. April bis 1. Oktober jeden Jahres bis zum Sonnenuntergang". Es war der Anfang der Sommerwirtschaft, die in den kommenden 4 Jahrzehnten das Leben vieler Verner mitprägen sollte.

Im Frühjahr 1934 wurden die ersten Paddelboote aus Holz gebaut. Im Laufe der Jahre wurden 12 Stück gefertigt. Viele erhielten Namen wie "Hai", "Hecht", "Burgnix" oder "Pirat". Am Weg zum Bootssteg stand ein Schild auf dem zu lesen war "Hier ist die Pforte zur Kahnpartie. Im Boot um die Burg, schöneres sahst du nie." Damit auch die Kasse am Abend stimmte, war noch weiter vermerkt: "Bezahle bitte vorher dein Geld, damit es Dir nicht ins Wasser fällt." An der Burgterrasse entstand später eine kleine Gastwirtschaft. Davor hat so manch einer das Tanzbein geschwungen und dabei seine große Liebe gefunden. Auch während der schweren Zeit des 2. Weltkrieges war die "Vernaburg" für viele Menschen ein beliebtes Ausflugsziel. Viele Verner erinnern sich noch an das erste Vogelschießen nach dem Krieg, das 1948 – mit einer Armbrust – auf dem Burggelände stattfand.

Getränke	
1 Gl. Bier	DM 0.30
1 " Münsterländer Korn	" 0.35
1 " Dwecholder	" 0.50
1 " Steinhäger	" 0.50
1 " Doppelkorn	" 0.50
1 " Doppelflitzer	" 0.50
1 " Boonekamp	" 0.50
Liköre	
1 " Cherry Brandy	" 0.50
1 " Kakao n. Kub	" 0.50
Weine	
1 Fl. 48. Fundericher Goldilay	" 4.50
1 " " Fundericher Marienberg	" 6.00
1 " 47. Metzenerporter Riesling	" 6.00
1 " " Ellenzer Goldhaumchen	" 5.50
1 " " Berncasteler Riesling	" 7.00
Sekt	
1 " 43. Hausmarke	" 14.--
+ 10% Bedienungsaufschlag	
Speisekarte unavtig	

Getränkemenu zum Schützenfest 1948.
Quelle: Privatbesitz Familie Wienrank



Ab den 1950er Jahren wurde die Vernaburg auch im Umkreis von Verne immer bekannter und beliebter. Im Mai wurde Sie zum Ziel vieler Wallfahrer nach der Prozession. An den Werktagen kamen oft Schüler aus Geseke, Salzkotten und den umliegenden Orten. Die Musik schallte aus den Lautsprechern und kündete von geselliger Heiterkeit und unbeschwerten Stunden im Schatten der Ruine. Nach 42 Jahren schloss im Sommer 1975 das Ausflugslokal Vernaburg. Das Gelände ist seither privat verpachtet und für die Öffentlichkeit nur noch an wenigen Tagen zugänglich.

Ausflugsziel Vernaburg, 1973. Quelle: Gerhard Henkel, Geschichte und Geografie des Kreises Büren, 1974

Bartscher
seit 1876



Wir wünschen Euch allen ein
wunderschönes Schützenfest!

GARTECHNIK KÜHLTECHNIK SPÜLTECHNIK KLEINGERÄTE

Bartscher GmbH | info@bartscher.com | www.bartscher.com | www.bartscher-warehouse.com

HÖLTER  **BROT**

Qualität, die
ausgezeichnet ist.

Zertifiziert
nach IFS



Seit 1654 ist die Großbäckerei Hölter KG bereits ortsansässig. Von Johannes Arnoldi gegründet, befindet sie sich seit vier Generationen im Besitz der Familie Hölter, heutiger Inhaber ist Franz-Christoph Hölter. 1996 Um- und Neubau, 2016 erneut erweitert und umgebaut zur mit modernsten Maschinen ausgestatteten Großbäckerei.

Herstellung von Original Paderborner Landbrot, feinem Stuten und Rosinenstuten sowie weiteren speziellen Produkten, deren Qualität durch regelmäßige Auszeichnungen bei der DLG-Brotprüfung belegt ist.

Großbäckerei Hölter KG

Geseker Straße 37 · 33154 Salzkotten

Telefon 0 52 58 / 88 21 · Telefax 0 52 58 / 45 44

info@hoelter-brot.de • www.hoelter-brot.de



**TISCHLER
MENKE & SOHN**
Individualität nach Maß

MIT VIEL LIEBE

zum Detail

**Wir gratulieren
der St. Marien Schützenbruderschaft Verne
recht herzlich zum 275-jährigen Jubiläum!**



*Tischlerarbeiten
aller Art...*



 Tischler Menke & Sohn GbR
Langenhagen 33 · 33154 Salzkotten

 0 151 / 19 61 74 00
0 173 / 8 56 73 90

 www.tischler-menke.de
info@tischler-menke.de



In den folgenden Jahren war eine Besichtigung der Vernaburg nach vorheriger Absprache mit dem Pächter möglich.

Der Heimatverein Verne organisierte, jeweils im Rahmen des "Tag des offenen Denkmals", mit Unterstützung der Verner Vereine insgesamt 4 Burgfeste auf dem Gelände der Vernaburg.

Diese fanden, jeweils im September, in den Jahren 1993, 1997, 2003 und 2007 statt. Beim bisher letzten Burgfest 2007 wurde mit vielen Gästen und Besuchern der 400. "Geburtstag" der Anlage gefeiert.



Quelle: Privatbesitz Familie Wienrank



Quelle: Privatbesitz Achim Schuster



Wir wünschen allen ein
schönes Jubelschützenfest!

IT Systemlösungen | Installation und Service | Vertrieb von Hard- und Software
Zeiterfassungssysteme | Zutrittskontrolle



Wienrank Datentechnik GmbH
Anton-Bartscher-Str. 8
33154 Salzkotten-Verne

☎ 05258 9804530
@ vertrieb@wienrank.de
🌐 wienrank.de



*Wir wünschen allen Besuchern & Schützen
ein wunderbares Jubelfest in Verne*

HOLZBAU KEUPER SALZKOTTEN



Breite Werl 25 - Fon 05258/8268
www.Keuper.de - Holzbau@Keuper.de



**Beratung
auf
Augenhöhe.**

Im Mittelpunkt: Sie.

Wenn es um Beratung geht, zählt das Wie:
persönlich, menschlich, nah.

Bei der Sparkasse begegnen wir Ihnen auf
Augenhöhe und stellen Ihre Wünsche und
Bedürfnisse in den Mittelpunkt.

Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen
Termin. Mehr Informationen finden Sie unter
sparkasse-pdh.de

Weil's um mehr als Geld geht.

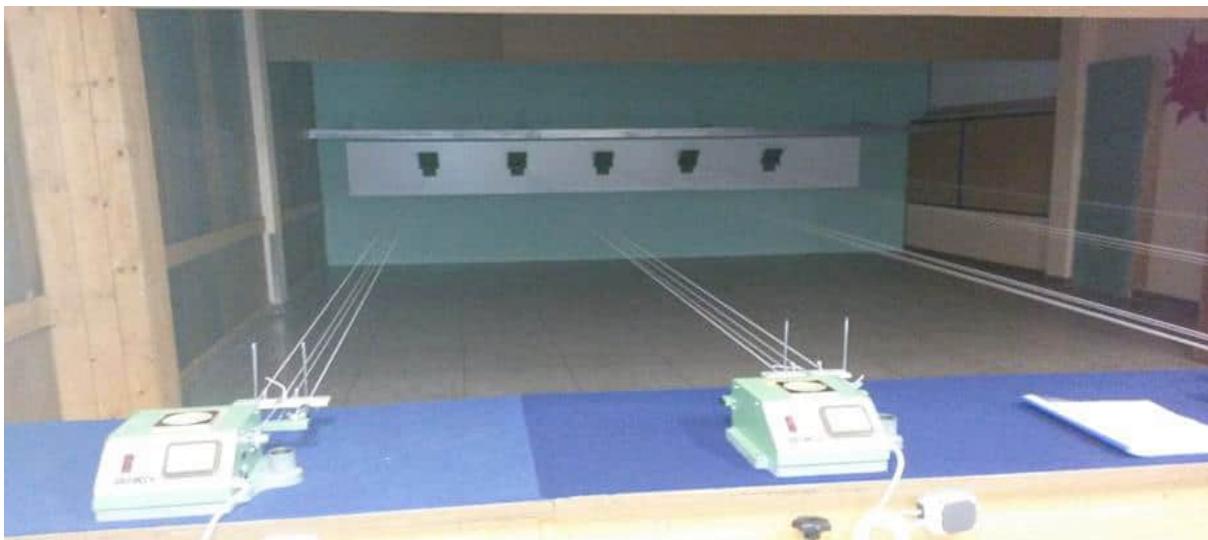
 Sparkasse
Paderborn-Detmold-Höxter

Unsere Schießgruppe stellt sich vor

Der damalige Oberst und Kreisschützenoberst, Heinrich Wilper, hat im Jahre 1965 den Vorschlag gemacht eine Schießgruppe zu gründen. Heinz Peitzmeier wurde zum 1. Schießmeister gewählt. Es gab damals schon 21 Schützen in der Schießgruppe. In der Gaststätte Stukenberg wurde ein Schießstand mit 4 Bahnen errichtet. Hierbei wurden im Saal Veränderungen vorgenommen. Man konnte nun mit Hilfe einer Seilwinde eine angefertigte Stahlplatte hochziehen. Die Anlage ging lang über den Dachboden des Saales. Im Jahre 1967 entschloss man sich, an den Rundenwettkämpfen mit 2 Mannschaften teilzunehmen. Im Jahre 1984 wurde in der Gaststätte Nölkensmeier ein neuer Schießstand mit 8 Bahnen errichtet. Auch unsere Jungschützen hatten somit die Möglichkeit, in Ruhe zu trainieren.



Im Jahr 1986 wurde die ehemalige Wachstube als Aufenthaltsraum dazu genommen. 1985 übernahm Hermann Iseken als 2. Schießmeister den Posten von Heinz Peitzmeier. Ebenfalls wurde 1985 die erste Damenmannschaft angemeldet. Damals starteten 6 Damen in der Damenklasse. Im Jahr 1992 konnten wir unser 25-jähriges Jubiläum feiern und es wurde eine elektrische Scheibentransportanlagen angeschafft.



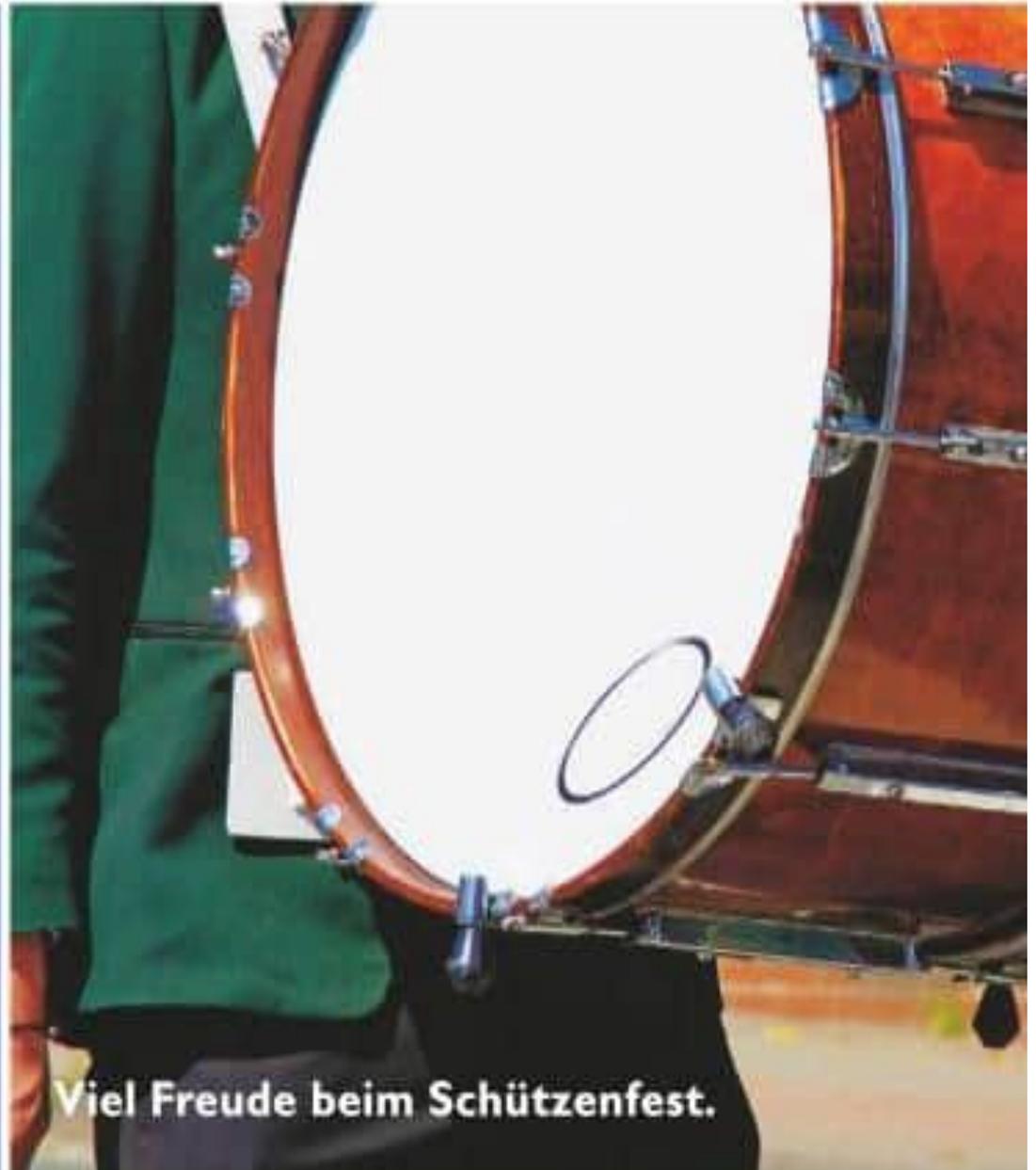


MERSCHMANN

Fenster
und Haustüren

- Fenster
- Haustüren
- Garagentore
- Vordächer
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Rollläden
- Sicherheit

Gern beraten
wir Sie
ausführlich.



Viel Freude beim Schützenfest.

*Vielfalt
und
Qualität...*

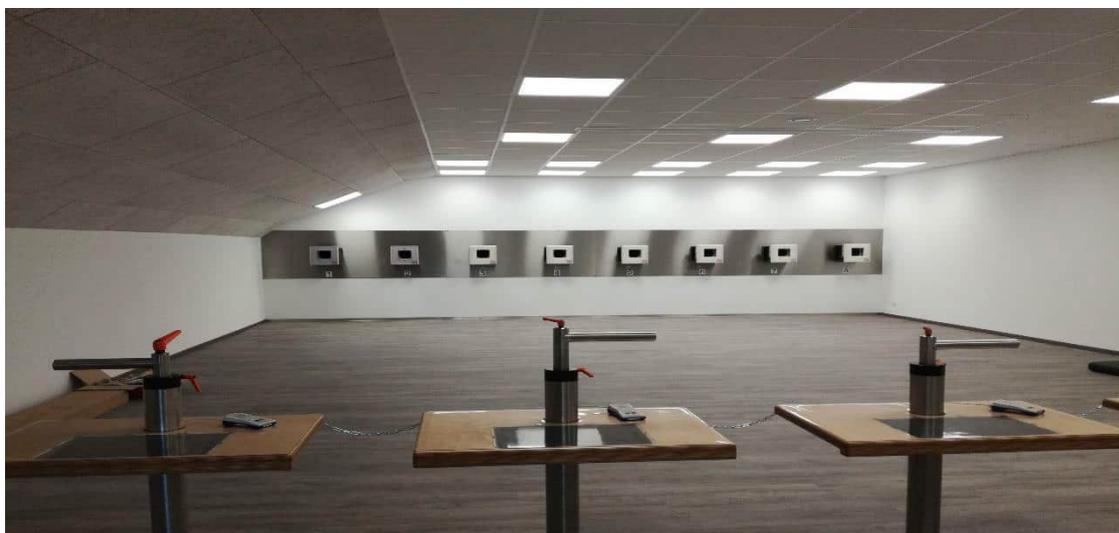
...für ein wohliges Zuhause

Merschmann Fenster GmbH & Co. KG
Feldstraße 9 | 33129 Delbrück-Ostenland
Telefon (0 52 50) 7 08 99-0
www.merschmann.de

Im Jahr 1993 übernahm Josef Isekenmeier die Leitung als 3. Schießmeister. Im Jahr 2004 wurde durch eine Spende vom Heimatvereinsvorsitzenden Thomas Sprehe eine Luftpistole für die Schießgruppe gesponsert, und so entstand recht schnell eine Mannschaft mit 6 Schützen. Im Jahre 2005 wurden in Eigenleistung einige Umbaumaßnahmen zur Vergrößerung des Aufenthaltsraumes durchgeführt. 2007 feierte die Schießgruppe ihr 40-jähriges Bestehen und richtete am 31.03. die Bezirksmeisterschaften Büren auf der Schießanlage aus. Bereits im Jahr 2009 wurde ein weiterer Umbau der Schießräume in Angriff genommen. Nach kurzer Bauzeit wurde ein Raum zur Auswertung der Wettkämpfe fertig gestellt.



Im Jahre 2011 übernahm Robert Lohkemper als 4. Schießmeister die Leitung der Schießgruppe. 2012 ist die angrenzende Gaststätte Ozan, ehemals Nölkensmeier, durch einen Brandanschlag ausgebrannt, so dass zunächst durch erhebliche Einschränkungen der Schießbetrieb im angrenzenden Teil weitergeführt werden konnte. 2015 übernahm Bauunternehmer Josef Thiele die ausgebrannte Gaststätte und die Schießgruppe wurde in die Don-Bosco-Schule ausgesiedelt. Durch tatkräftigen Einsatz der Sportschützen konnten drei Klassenräume zu einer provisorischen 5-Stände-Schießbahn umgestaltet werden. Im Jahr 2017 konnten wir mit Ausrichtung der 1. Mai Feierlichkeiten das 75-jährige Bestehen der Schießgruppe feiern. In diesem Jahr konnten wir auch durch den Neubau der Begegnungsstätte unsere Schießgruppe mit 8 elektronischen Schießständen ausstatten. Im Jahr 2019 übernahm Karsten Steffensmeier als 5. Schießmeister die Schießgruppe. 2022 wurde eine Schießbahn durch den Einbau einer Lichtpunktanlage erweitert. Die Schießgruppe besteht zurzeit aus 11 Mannschaften mit 48 aktiven Schützen, die in den verschiedenen Leistungsklassen ihr Bestes geben



Unsere Schießgruppe stellt sich vor

Felix Eikler qualifiziert sich für das Bundesschießen

Beim Diözesanjungschützentag in Verl belegte unser Schülerprinz mit 28 Ringen den 5. Platz und qualifizierte sich somit für das Bundesschülerprinzenschießen am 26.08.2023 beim Bundesjungschützentag in Kirchborchen.

Herzlichen Glückwunsch!



Felix Eikler ist neuer Bezirksschülerprinz!

Mit hervorragenden 29 Ringen setzte sich Felix Eikler beim Bezirksjungschützentag in Salzkotten gegen seine Konkurrenten durch und wurde neuer Bezirksschülerprinz.

Damit verbunden ist die Qualifikation zum Diözesanschülerprinzenschießen beim DJT am 13.&14. Mai 2023 in Verl.

Unsere Jugendprinzessin Katharina Wibberg belegte in der Jugendklasse den vierten Platz.

Wir gratulieren herzlich zu diesen Erfolgen!



◆ **Zauntechnik**
F Hölscher GmbH

Kugelbreite 10 • 33154 Salzkotten

Tel. (05258) 9919-0

www.zaun-hoelscher.de



*Wir wünschen allen Festteilnehmern
schöne und unvergessliche Stunden auf dem Schützenfest!*

... mit Sicherheit für Sie da!

Brandschutz NEUHAUS

Brandschutz u. Elektrotechnik

Wiethmarstraße 12a · Geseke

Tel. 02942/9793260

www.brandschutz-neuhaus.de



Unsere Schießgruppe stellt sich vor

Die Schießgruppe besteht zurzeit aus 10 Mannschaften mit 45 aktiven Schützen, die sich wie folgt zusammensetzen:

- Schülermannschaft freistehend
- Jugendmannschaft freistehend
- Kreisklasse
- Damen aufgelegt 01
- Damen aufgelegt 02
- Alters aufgelegt 01
- Alters aufgelegt 02
- Senioren aufgelegt
- Luftpistolenklasse 01
- Luftpistolenklasse 02



Jungschützen 2023

Gaststätte Jägerhof



Hauptstraße 44 - 33154 Salzkotten - Verne
Telefon: 0 52 58 - 64 20 www.jägerhof-verne.de

Öffnungszeiten:

Mo. geschlossen
Di. geschlossen
Mi. 17:30 Uhr
Do. 17:30 Uhr
Fr. 17:30 Uhr
Sa. 17:30 Uhr
So. 11:30 Uhr - 14:30 Uhr
17:00 Uhr

Jeden Mittwoch
Burgertag !

*Wir wünschen der
St. Marien Schützenbruderschaft Verne
und allen Festteilnehmern
ein schönes Jubelschützenfest
zum 275 jährigen Bestehen.*

Unsere Schießgruppe stellt sich vor

Die Jungschützenmeister von 1989 bis 2023

1989 – 1995 Willi Böhle

2014 – 2016 Florian Schäfer

1996 – 1998 Rainer Wibbe

2017 – 2019 Karsten Steffensmeier

1999 – 2001 Robert Lohkemper

2020 – 2022 Michael Pingel

2002 – 2013 Daniel Fromme

seit 2023 Till Steffensmeier



Schießgruppe 2023



FLOTTMEIER
Möbel nach Maß

Südheide 9
33154 Salzkotten Holsen

02948 29220
www.moebel-nach-mass.info



NIGGEMEYER 
Treffpunkt Küche

Der
Hauswirtschaftsraum
... EASY & CLEAN



 0 52 58 / 940 000

Lange Str. 37 • 33154 Salzkotten
www.kuechen-niggemeyer.de

Gasthof „Zur Alten Heide“



Familie Wiehmeier

Scharmeder Str. 60
33 154 Scharmede
Tel. 0 52 58 - 73 32
Fax 0 52 58 - 93 39 96

info@gasthof-wiehmeier.de
www.gasthof-wiehmeier.de



Patenschaft zwischen Verne und der 3./203 aus Augustdorf

Seit mehr als 10 Jahren besteht nun zwischen der Gemeinde Verne und der 3. Kompanie des Panzerbataillons 203 aus Augustdorf eine Patenschaft.

Die im Ursprung auf unseren damaligen Pastor Norbert Abeler aus 2006 zurückgehende Idee, mit einer Kompanie der Augustdorfer Bundeswehr-Soldaten eine Patenschaft einzugehen, wurde zunächst von der Soldatenkameradschaft Verne unter dem Oberst Wolfgang Schölzel und der Schützenbruderschaft Verne unter dem Oberst Manfred Leutnant sowie dem Ortsvorsteher Lothar Mäcker intensiv verfolgt und vorangetrieben.



In diesem Bericht soll versucht werden nachzuvollziehen, wie es schließlich zur Patenschaft kam und welche Hürden oder Hindernisse abgeräumt werden mussten. Das größte Hindernis in dieser Zeit war die Frage, gibt es bei der Bundeswehr in Augustdorf eine Kompanie, die noch nicht mit einer Patenschaft verbunden ist? Und wie finden wir das heraus?



Das Verner Ortsschild und die Einsatzsoldaten in Afghanistan

Das bisher in Hemer stationierte Panzerbataillon 203 war nach Augustdorf verlegt worden. In einem feierlichen Appell sollten die Panzer jetzt in Augustdorf empfangen und den Gästen vorgestellt werden. Das war unsere Stunde.

Kurz entschlossen fuhren Manfred Leutnant, Jens Freise Horst Wuttke, Wolfgang Schölzel und Lothar Mäcker an diesem 22.2.2007 nach Augustdorf, um die notwendigen Informationen zu bekommen. Tatsächlich gelang es den Genannten mit einiger Überredungskunst und einer großen Portion Verständnis auf der anderen Seite in die Kaserne zu kommen. Auf dem Appellplatz konnten wir dann das Auffahren der Panzer miterleben. Anschließend war ein kleiner Umtrunk in der UFTS-Messe geplant, an dem wir auch teilnahmen.

Grewe

Steuerberatungsgesellschaft mbH



- Steuerberatung & Wirtschaftsberatung
- Jahresabschluss, Steuererklärung
- Finanzbuchhaltung, Lohn & Gehaltswesen
- Rechtshilfsverfahren

Wewelsburger Str. 17a
33154 Salzkotten

Telefon: 0 52 58 / 98 99 70
e-mail: info@stb-grewe.de

www.steuerberatung-grewe.de



**Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum
und wünschen ein rauschendes Fest!**

Wieneke ♦ d'Alquen ♦ Firl
Rechtsanwälte Notare Fachanwälte

www.rechtsanwalt-geseke.de



Hier hatten wir dann die Möglichkeit zu erfragen, welche Einheit (Kompanie) noch nicht mit einer Patenschaft verbandelt ist. Schließlich stießen wir zur 3. Kompanie im Panzerbataillon 203 auf OFW-Düster, der derzeit der Spieß der Kompanie war. Von ihm erfuhren wir, dass aktuell keine Patenschaft besteht. Der Kompaniechef, Hauptmann Jungert, war nicht anwesend. Nach einem kurzen Gespräch und dem Austausch der Telefonnummern und dem Versprechen, uns in den nächsten Tagen erneut zu melden, fuhren wir mit einem guten Gefühl und voller Hoffnung wieder nach Verne.



Die ersten Schritte der Patenschaft waren getan. Es war jetzt wichtig, nicht überhastet und allzu schnell voranzugehen. Der Gedankenaustausch wurde intensiviert. Zunächst telefonisch und dann am 30.07.2007 in einer kleinen Runde in Verne im Pfarrhaus bei Norbert Abeler mit **allen Vereinsvorständen** sowie von der Bundeswehr Hauptmann Jungert als KP-Chef und Stabsfeldwebel Andreas Golombeck als Spieß der Kompanie. In dieser Zusammenkunft wurden alle Themen angesprochen, die wichtig waren oder uns wichtig erschienen. Jedenfalls war der Eindruck vorherrschend, dass weiter über eine offizielle Patenschaft gesprochen werden sollte. Keiner hatte den Eindruck, dass es besser sei, nicht weiter zu reden und alles abzubrechen. Ganz im Gegenteil waren alle bereit, ihren Beitrag zum Gelingen zu leisten. Wichtig war auch, dass die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt werden sollte.

Über 50 Jahre Erfahrung und entsprechendes Know-How

Wir bieten Ihnen als Privatperson oder
Unternehmen Unterstützung in allen anfallenden
steuerlichen Fragen.

Rüsing und Schmidtmeier | Steuerberater

Paderborner Str. 29 | 33154 Salzkotten

Tel: 05258 6021 | steuerberater.ruesing@t-online.de



Rollladen Füser GmbH
Füser - mehr als nur Rollläden

- Rollläden ◦ Raffstores ◦ Vorbaurolläden ◦ Motore & Funksteuerungen ◦ Rollladenfertiggästen ◦ Kundendienst

Rollladen Füser GmbH · Sieksberg 21 · 33142 Büren-Ahden
Telefon 0 29 55 / 2 92 www.fueser-rollladen.de

Patenschaft zwischen Verne und der 3./203 aus Augustdorf

Die Partnerschaft mit Leben füllen

Einen wesentlichen und gleichermaßen bedeutsamen Satz nach der Besiegelung der Patenschaft hörte man in den folgenden Wochen und Monaten des Öfteren durch die Gremien unseres Heimatortes erklingen. Nämlich den Satz, „*dass die so dankbar angenommene Partnerschaft nun auch mit Leben gefüllt werden muss*“. An den folgend aufgeführten Datierungen kann man gut nachlesen, dass es beiden Seiten sehr gut gelungen ist, diese Partnerschaft wirklich mit Leben zu füllen.

Hier einige Termine und Veranstaltungen, die in dieser Zeit wahrgenommen wurden

18.11.2007

Aus Anlass des Volkstrauertages fuhr eine Delegation aus Verne nach Augustdorf in die Kaserne und nahm dort an der Kranzniederlegung teil.

22.11.2007

Bei der Kriegsgräbersammlung in Verne wurden wir von Soldaten der Kompanie unterstützt. Eine Abordnung mit ca. 10 Soldaten war in Verne und nahm an der Haus- und Straßensammlung für die Kriegsgräberfürsorge teil.

03.06.08

Aussendungsappell in Lemgo für die Soldaten, die nach Afghanistan gingen. Große Teile der Kompanie waren hiervon betroffen. Eine Abordnung aus Verne nahm an diesem Appell teil.

14.12.08

Rückkehrappell in Augustdorf für die zurückkehrenden Soldaten aus Afghanistan

24.01.09

Gästeschießen in Augustdorf.
Unter Teilnahme von Vernerinnen und Verner.

26.2.09

Übergabeappell von Hauptmann Jungert an OLT Marcus Erb

25.03.09

Vortrag im Jägerhof über den Einsatz der Kompanie in Afghanistan.

An diesem Tag waren sechs Soldaten in Verne. Sie schilderten ihre Erlebnisse aus dem Einsatzgebiet in Afghanistan.

Da auch das persönliche Gespräch nicht zu kurz kam, wurde auch über das weitere Vorgehen bis zur offiziellen Patenschaft gesprochen.



Wer hilft?



Elektromaschinen

Franz-Josef Pingel

Elektromaschinenbaumeister

Spezial-Motoren und Ankerwickelerei
Werkzeuge und Maschinen
Reparatur - Verkauf

Kugelbreite 2 (Gewerbegebiet)
33154 Salzkotten • Tel. 0 52 58 / 64 26

Wibberg

Geht nicht
gibt's nicht
nimmer!

Fahrzeug-, Behälter- u. Maschinenbau GmbH

Tiefer Hellweg 16

59590 Geseke

www.wibberg.de

Tel.: 02942 / 97430



Patenschaft zwischen Verne und der 3./203 aus Augustdorf

Die Partnerschaft mit Leben füllen

03.08.09

Schützenfestmontag in Verne.

Hierzu wurden die Soldaten der Bundeswehr von der Schützenbruderschaft Verne eingeladen.

19.09.09

Feierlicher Austausch der Urkunden und Besiegelung der Patenschaft

Do. 20.01.2011 (NW 21.1.2011)

Übergabe des Ortsschildes an die Vertreter der 3. Kompani.

Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken im Pfarrheim in Verne erfolgte die Übergabe des Ortsschildes von Verne an Hauptmann Marcus Erb und Oberstabsfeldwebel Andreas Golombeck. Anwesend waren Vertreter des Musikvereins Verne, Soldatenkameradschaft Verne kfd, Caritas, Heaven & More, ca. 10 Soldaten einschl. Chef und Spieß sowie BM Michael Dreier u. OV Lothar Mäcker. BM-Dreier würdigte in einer kurzen Ansprache den Einsatz der Soldaten in den Krisengebieten. Er sprach aus, was sich alle wünschen: „Hauptsache ihr kommt alle immer wieder gesund zurück,“ (Ca. 20 Vereinsmitglieder und 10 Soldaten anwesend.)

10.06.2011

Trauerfeier für die am 2. Juni 2011 in Baghlan / Afghanistan gefallenen Soldaten der Panzerbrigade 21 an diesem Tag in Detmold. OV hat Verne und BM Michael Dreier in Detmold vertreten.

04.12.2012

Vortrag zum Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan in der Gaststätte Jägerhof. Ca. 30 Teilnehmer bei diesem sehr interessanten Vortrag.

23.05.2014, 10.00 Uhr

Appell anlässlich der Übergabe der Kompanie von Hauptmann Thomas Doppmeier an Oberleutnant Robert Barth.

23.08.2014

Gästeschießen in Augustdorf.

12.09.2014

5 Jahre besteht die Patenschaft mit Augustdorf.

Dieser Tag wird mit einem Empfang im Rathaus bei BM Ulrich Berger, einer Kranzniederlegung und einer Rede von Pastor Markus Henke aus Gütersloh sowie einem Platzkonzert beider Verner Kapellen begangen.

Einladung an die ganze Gemeinde

Vortrag

zum Einsatz der Bundeswehr
in Afghanistan

Dienstag, 04. Dezember 2012
Ab 19:00 Uhr im Saal der Gaststätte Jägerhof

- ✓ Präsentation unserer Patenschaftskompanie über ihren Einsatz in Afghanistan
- ✓ Ausstellung Militärischer Ausrüstung
- ✓ Gelegenheit zur Diskussion im Anschluss an die Veranstaltung
- ✓ freier Eintritt

*ca. 30 TK und damit
mit Besuche Gesamtall
und mit voran
Diskussion
mit der Patenschaft*

Ausrichter:

- Soldatenkameradschaft Verne
- 3. Kompanie / Panzerbataillon 203 aus Augustdorf



Partnerschaft zwischen Verne und der 3./203 aus Augustdorf

Das zehnjährige Jubiläum

Das 10-jährige Jubiläum der Partnerschaft, wurde am 19. September 2019 in unserem Heimatort mit einem Bataillonsappell auf dem Sportplatz abgehalten. Nach dem Anreten der Verner Musikkapellen, des Schützenvereins und der Soldatenkameradschaft Verne hielt das Panzerbataillon einen Appell ab, zu dem verdiente aktive Soldaten sowie aktive Soldaten der Reserve befördert oder aufgrund ihrer Leistungen in Gefechts- und Übungseinheiten entsprechend gewürdigt worden sind. Neben den Festansprachen, unter anderem von unserem Bürgermeister der Stadt Salzkotten Herr Ulrich Berger, dem



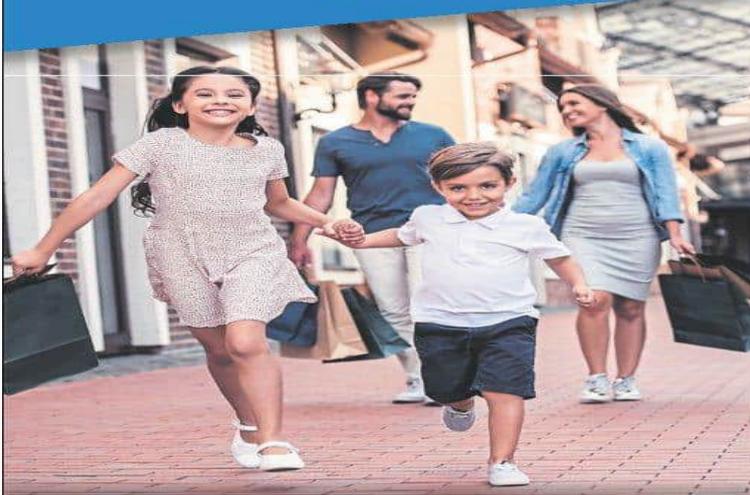
Ortsvorsteher Lothar Mäcker und dem Bataillonskommandeur Herr Jörg Stenzel, wurde das im großen Rund angetretene Bataillon unter den Klängen der beiden Verner Musikkapellen unterhalten und im Anschluss an die Begegnungsstätte begleitet. Dort angekommen, konnte man sich einen guten Eindruck von dem ausgestellten Panzer „Leopard 2 A6“ machen und sich von der Panzerbesatzung über viele Details entsprechend informieren lassen. Zeitgleich gab es weitere Festansprachen, bei denen auch die Urkunden und kleine Präsente übergeben worden sind. Über den Nachmittag hinweg gab es noch ein Platzkonzert der Verner Musiken, bei dem sich die Verner Bürger mit den Soldaten über die bereits vergangenen 10 Jahre austauschen konnten, ehe es dann in der Zeltscheune zur Jubiläumsfeier überging.

Die erwähnte Urkunde, welche von der Stadt Salzkotten in Schrift und Form erstellt wurde, wurde an die Partnerschaftsmitglieder ausgehändigt.



Markenschuhe

für die ganze Familie



Schuhe für jede Gelegenheit!

ZEHANCIUC

Lange Str. 27 | 33154 Salzkotten | Tel. 0 52 58 / 80 40
Öffnungszeiten Mo. - Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr

RÖTZMEIER

SICHERHEITSBEHÄLTER

Herzliche
Glückwünsche!



Kugelbreite 30
33154 Salzkotten
Tel. 0 52 58 - 80 77
www.safety-containers.com

KRAFT & EFFIZIENZ FÜR JEDE AUFGABE!



MF 5700 M | 95 - 135 PS

Erleben Sie die vielseitige und zuverlässige Technik von Massey Ferguson. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

EWERS

LANDTECHNIK

Ewers Landtechnik GmbH & Co. KG
Laurentiusstraße 9, 33154 Salzkotten-Thüle,
Telefon: +49 (0) 5258 9857-0
info@ewers-landtechnik.de



BORN TO FARM

WIR GRATULIEREN!

der St. Marien Schützenbruderschaft Verne

1748 e.V. zum 275-jährigen Jubiläum!

**Als GWK Kuhlmann möchten wir dem Verein
und allen Teilnehmern ein erfolgreiches und
erfüllendes Jubelfest wünschen.**



DEIN ARBEITGEBER VOR ORT
WWW.GWK.DE/JOBS

Die Soldatenkameradschaft Verne stellt sich vor

Am 1. August 1883 wurde der "Krieger-Landwehr-Reserve-Verein" in Verne gegründet. Gründer und erster 1. Vorsitzender war Christian Schlephorst. Der offizielle Zweck, Motto war "die Liebe und Treue für Kaiser und Reich, Landesfürst und Vaterland bei seinen Mitgliedern zu pflegen, zu bestätigen und zu stärken". Im Jahre 1925 beschloss der Verein, für die Gefallenen und Vermissten der Kriege 1870/71 und 1914/18 ein Denkmal zu errichten. Schon am 20. September 1925 fand die Enthüllung und Einweihung des Denkmals statt. Das über 6 Meter hohe, auf einem breiten Sockel stehende Denkmal, war gekrönt mit dem fast lebensgroßen St. Georg, dem Schutzpatronen der Krieger.



Enthüllung des Ehrenmals in den 1960 er Jahren

Am 11. Juni 1933 feierte der Verein sein 50-jähriges Stiftungsfest, verbunden mit einer Fahnenweihe und dem Kreiskriegerverbandsfest. Während des II. Weltkrieges, von 1939 bis 1945, ruhte die Vereinsarbeit. Es wurden viele Verner Männer zum Kriegsdienst einberufen. Die Zahl der Gefallenen und Vermissten betrug 131. Im Jahre 1960 erwachte in unserer Gemeinde wieder das Interesse für einen Kriegerverein. Am 29. Januar 1961 fand in der Gaststätte Nölkensmeier schließlich die Generalversammlung statt, auf der Josef Klocke zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Am 4. Mai 1961 wurde der Verein als Mitglied im Bezirksverband der Kriegerkameradschaften der Kreise Paderborn und Büren aufgenommen.

Am 26. Juni 1964 wurde das neue Ehrenmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege feierlich eingeweiht. In der Generalversammlung am 06. Januar 1968 wurde mehrheitlich beschlossen, dass die Kriegerkameradschaft in Soldatenkameradschaft Verne umbenannt wird. Im Juni 1973 feierte unser Verein, verbunden mit dem Bezirksverbandsfest der Kreise Paderborn/Büren, sein 90-jähriges Jubiläum.

Seit der Satzungsänderung auf der Generalversammlung 1975 werden auch fördernde Mitglieder im Verein aufgenommen. Im Januar 1976 veranstaltete unsere Soldatenkameradschaft erstmals ein Oktoberfest für alle Einwohner der Gemeinde Verne. Seit 1978 nahm die Soldatenkameradschaft jährlich beim Karnevalsanzug in Scharmede und seit 1982 auch beim Rosenmontagszug in Delbrück teil.

Im Jahr 1983 wurde innerhalb des Vereins eine "Interessengemeinschaft Karneval" gegründet, die seit 1991 ein eigenständiger Verein ist. Vom 11. bis 13. Juni 1983 feierte unsere Soldatenkameradschaft das 100-jährige Bestehen, was gleichzeitig mit dem Bezirksverbandsfest der Kreise Paderborn/Büren verbunden war. Am 18. September 1988 wurde die neue Vereinsfahne durch den Geistlichen Rat Friedrich Appelhans in der Pfarrkirche gesegnet.

Die erste Orientierungswanderung der Kameradschaft im Rahmen des Oktoberfestes fand am 27. September 2002 statt und war ein voller Erfolg.

Das 120-jährige Bestehen unter Führung von Hans-Jürgen Hädecke im Jahr 2003 wurde bei gutem Wetter mit vielen befreundeten Kameradschaften und Vereinen aus der Gemeinde begangen. Im September 2007 wurde die Kameradschaft in das Vereinsregister eingetragen. Der neue Name der Kameradschaft ist nun "Soldatenkameradschaft Verne e.V."





← 275 Jahre →

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und wünschen der **St. Marien Schützenbruderschaft Verne 1748 e.V.** eine schöne Zeit. Mögen die Schützen eine ruhige Hand haben!



WISTO
Wissen Steuern Optimieren

WiStO Steuerberatungsgesellschaft mbH
Eickhoffer Str. 9
33142 Büren

www.wisto.biz



Markus Winkler

Maler und Lackierer

Fassadengestaltung -
Maler- und Tapezierarbeiten
Trockenbau - Bodenbelagsarbeiten

Zum Brünneken 10 33154 Salzkotten
Tel.: 0151-70338257

**Wir gratulieren
allen Schützen zum
275-jährigen
Jubiläum!**



NIGGEMEIER
Ihr Autohaus in Salzkotten

Autohaus Niggemeier GmbH & Co. KG
Geseker Straße 41, 33154 Salzkotten
Telefon 05258 9865-0
www.niggemeier.de



Das Brünneken

Prozession zum Brünneken



An jedem Maisonntag findet eine große Prozession mit dem Gnadenbild zum Brünneken mit 500-1000 Pilgern statt. Um 14.15 Uhr ist eine Maiandacht in der Kirche, dann bringen die „Mutter-Gottes-Träger“ das Gnadenbild auf den Kirchplatz, wo es mit Blasmusik, Fahnenschwenken und Trommelwirbel begrüßt und zum Brünneken geleitet wird.

Nach einer Predigt im Freien wird das Gnadenbild in die Kirche zurückgeleitet, wo die Feier mit der Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes und dem Segen schließt.

Diese Prozessionen entstanden aus der Kommunionkinderkatechese von Pfarr. Brockmann (1850-58 in Verne). Ihren starken Zulauf verdanken sie dem Umstand, dass sich 1837 die Pfarrei Salzkotten von der Großen Liebfrauentracht und anderen Verner Prozessionen zurückgezogen hatte. Die Leute nahmen die Prozessionen zum Brünneken als Ersatz, die anfangs jeden 1. Sonntag in den Monaten Mai-Oktober gehalten wurden. Das Rosenkranzfest am 7. Oktober markiert das Ende der offiziellen Wallfahrtszeit in Verne. Wenn das Wetter es erlaubt, findet eine Lichterprozession vom Brünneken aus statt.

SCHAUB

**FRÄSTECHNIK
FÜR FUSSBODEN-
HEIZUNG**

schnell | sauber | effizient

Die ideale Voraussetzung für Wärmepumpen und regenerative Heizungssysteme.

**INFO
VIDEO**

Schaub Haustechnik GmbH | Lange Straße 13 | 33154 Salzkotten | Tel.: 05258 / 6268 | schaub-haustechnik.de



Wir gratulieren
der St. Marien Schützenbruderschaft Verne
zu ihrem **275 jährigen Jubiläum!**

- ➔ Fenster & Türen
- ➔ Stahl & Hallenbau
- ➔ Metall & Fassadenbau
- ➔ Brandschutzelemente
- ➔ Glas- Sonderkonstruktionen
- ➔ Gartencenter & Gewächshausbau

David / Architektur
Vossebünger

- Entwurf
- Planung
- Bauleitung

Radio - Asmuth

Unterhaltungselektronik



OLED
SAT-ANLAGEN
LCD
SERVICE
ZUBEHÖR

Bäckerstr. 7 - 33154 Salzkotten
Tel.: 05258-5877
e-mail: radioasmuth@t-online.de

MAN TRUCK & BUS SERVICE PADERBORN-MÖNKELOH

Ihr zuverlässiger Nutzfahrzeug-Partner in Ihrer Nähe.



MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
Service Paderborn-Mönkeloh
Borchener Str. 326 - 33106 Paderborn
Telefon: +49 5251 39092-0
E-Mail: service.paderborn-moenkeloh@man.eu



Mühle Schäfermeier in Verne

Vom Korn zum Mehl und noch viel mehr...

Das historische Gebäude beinhaltet über vier Ebenen vier verschiedene Prozesse unter einem Dach. Das Wasserrad hat den Gleichstromgenerator oder das Horizontalsägegatter angetrieben, die Turbine, den Mahlgang für Brotmehl mit Reinigung oder die Mahlsteine für die Schrotherstellung.



Gemälde um 1840, links die Mühle



2023 Mühle derzeit (Quelle: H.J.Haase)

„Im Gebiet OWL einmalig“, ist „diese Mühle von herausragender dokumentarischer Bedeutung [...] für die westfälisch-lippische Mühlentopografie“. Einrichtungen, die über diverse Mahlgänge verfügten, aber auch zum Holz sägen oder zur Gewinnung elektrischer Energie genutzt wurden, sind, so die nähere Begründung der Denkmalwürdigkeit der Mühle Schäfermeier in Verne, an etlichen Mühlenstandorten anzutreffen, eine Kombination aller drei Elemente gilt jedoch als Alleinstellungsmerkmal. Angesichts der technikgeschichtlichen und wasserbaulichen Besonderheiten erfolgte 2009 die Unterschutzstellung der in wesentlichen Teilen noch betriebsbereiten Mühle Schäfermeier, deren Geschichte einige Jahrhunderte zurückreicht.

Bereits am 27. Januar 1596 hatte Fürstbischof Dietrich von Fürstenberg (1546 – 1618) dem auf einem Salzkottener Burgmannenhof ansässigen Ritter Wilhelm von Krewet († um 1613) die Erlaubnis zur Errichtung einer Getreidemühle erteilt, die laut Genehmigung vom 23. Oktober 1604 wenige Jahre später um einen Bokehammer zum Flachsbrechen erweitert wurde. Ungefähr zur gleichen Zeit ließ der im Raum Verne reich begüterte Wilhelm von Krewet, dessen Familie zusammen mit den von Brenken, Haxthausen und Stapel zum Kreis der sogenannten „vier Edlen Meier und Säulen des Hochstiftes Paderborn“ zählte, in unmittelbarer Nähe eine Wasserburg errichten, 1607 verlegte er seinen Wohnsitz dorthin. Als sein Nachfolger Dietrich Wilhelm von Krewet († 1638) ohne männlichen Erben starb, fiel die Burg an die Herren von Brenken. Die Familie ist bis heute Eigentümerin der früheren Krewetburg, die Bezeichnung Vernaburg hat sich erst ab etwa der Mitte des 19. Jahrhunderts durchgesetzt. Nach dem Besitzerwechsel noch einige Zeit als Witwensitz genutzt, verfiel die Anlage später weitgehend.

Das gleiche Schicksal ereilte offenbar auch die Mühle, die, soweit bekannt, 1630 im Zusammenhang mit einem Streit um Fischereirechte letztmalig erwähnt wurde. Erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts setzt die schriftliche Überlieferung zur weiteren Entwicklung der einstigen Burgmühle wieder ein. Wahrscheinlich unter Einbeziehung älterer Bausubstanz ließ Müllermeister Böhnefeld 1819 eine Mahl- und Bokemühle errichten. 1879 war der Weg zur nunmehr



*In Tradition und
Freundschaft verbunden.*



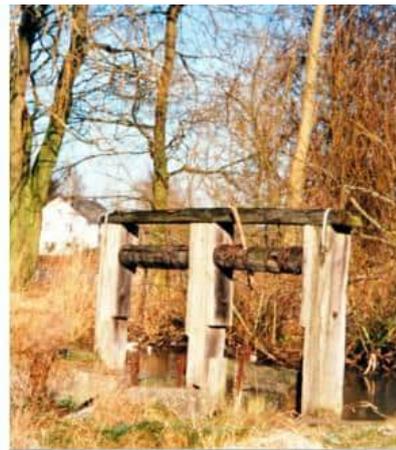
Zinselmeyer'schen Mühle, der sogenannte Mühlendamm, erneuert worden. Eine einschneidende technische Innovation ist für 1899 bezeugt: In dem Jahr wurden die Kirche und einige Verner Haushalte mit elektrischer Beleuchtung ausgestattet. Die entsprechende Energie produzierte ein durch die Wasserkraft der Mühle angetriebener Gleichstromgenerator. Doch wo im wahrsten Sinne des Wortes Licht war, gab es auch Schatten.

Anfang Januar 1900 brannte es in der Zinselmeyer'schen Mühle. Als Ursache wurden technische Probleme bei der Stromerzeugung vermutet. Trotz des Unglücks sprach wohl nichts gegen die Wiederinbetriebnahme der Mühle, die zu Beginn der 1920-er Jahre umfassende Modernisierungen erfuhr. Möglicherweise hatte der damalige Müller Anton Zinselmeyer auch das Horizontalgatter zum Holz sägen angeschafft, eindeutig belegbar ist das jedoch nicht. 1926 wird Bernhard Schäfermeier als Besitzer genannt. Er nahm in der Folgezeit bauliche Erweiterungen vor und ließ zu Beginn der 1930-er Jahre (1932) eine Francisturbine zum Betreiben der Mahlmühle installieren.

Viele Jahre später übernahm Müllermeister Anton Schäfermeier die Mühle, die nach dessen Tod zunächst 2004 an den Verein „Hilfe für das krebs- und schwerstkranken Kind e.V.“ gelangte, 2007 wurde das Paderborner St. Vincenz-Krankenhaus per Schenkungsvertrag Eigentümer. Am 27. April 2009 beschloss der Rat der Stadt Salzkotten die endgültige Unterschutzstellung der Gesamtanlage als Baudenkmal. Schon Monate zuvor hatte der 1982 gegründete „Förderverein für historische Bauten und Bauwerke Salzkotten e.V.“ den Komplex käuflich erworben.



2008 So sah die Mühle beim Kauf aus (Quelle: H.J.Haase)



Ehemaliges „Schwarzes Stuch“, Stauanlage zwischen Mühlengraben und Heder

Da die Neubelebung und Präsentation alter Handwerkstechniken im Mittelpunkt der Vereinsarbeit stehen, sollte die an der Heder gelegene Mühle künftig für Besichtigungen geöffnet werden. Zugleich ging es darum, die Erforschung der Technik- und Arbeitswelt des frühen 20. Jahrhunderts zu ermöglichen. Von Fachfirmen unterstützt, nahmen engagierte Vereinsmitglieder jedoch erst einmal Reparaturen und Restaurierungsarbeiten in Angriff. Hinzu kam die Umsetzung notwendiger Schutzmaßnahmen, wie der Einbau einer Fluchttreppe. 2011 konnten die ersten Gäste empfangen werden. Seitdem gehören Besichtigungsangebote, aber ebenso das jährliche Familienfest (Vaterstag), bei den Kindern und Erwachsene gleichermaßen eingeladen sind, die technischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekte des Mühlenwesens zu erkunden, zum Programm der Mühle Schäfermeier. Ein wichtiger Termin im Kalender ist darüber hinaus der Deutsche Mühlentag. Die bundesweit durchgeführte Veranstaltung, die traditionell am Pfingstmontag stattfindet, sowie der Tag des offenen Denkmals, lockt regelmäßig zahlreiche Besucher auch an die Hederaue.



- › Schneiden
- › Verpacken
- › Verschließen
- › Handling
- › Gruppieren
- › Transport

MASCHINEN FÜR DIE BACKWARENINDUSTRIE



Jetzt scannen
und bewerben!



Wir wünschen allen Schützen und Besuchern
viel Spaß beim 275-jährigen Jubelschützenfest
in Verne!



www.ghd.net

GHD Georg Hartmann Maschinenbau GmbH
Schwalbenweg 24, D-33129 Delbrück
Tel: 05250.9843-0, Fax: 05250.9843-33
eMail: info@ghd.net

Nach Fertigstellung der Bauarbeiten sollen noch weitere Termine hinzukommen. Durch Förderprogramme und starkes ehrenamtliches Engagement konnten wir schon einiges schaffen. Erstellung eines neuen Abdaches zur Sicherung der Säge mit Sozialtrakt, Austausch und Erneuerung sämtlicher Holzböden, Erneuerung der Flachriemen mit Riemenscheiben und viele kleine Projekte. In Arbeit sind oder sind geplant: Aufarbeitung des Vorgeleges mit Lagern und Holzzähnen, Austausch Wasserradwelle mit Lagern und Fundamenten, Instandsetzung Wasserradgerinne, Wiederherstellung Wasserrad, Modernisierung Schützenanlage mit E-Steuerung (Auflage), Rechen mit Rechenreinigung (Auflage), Betonarbeiten im Wasserbau, Laufgang zur Mühle und zum Wasserrad, Umbau WC-Anlage mit kleiner Küche.



Unter dem Motto

„Schau mal rein... ins technische Mühlenmuseum von 1819“

Wollen wir als Verein, Sie ganz herzlich einladen uns zu besuchen.

Erleben Sie als Verein, Schulklasse oder Privatpersonen eine Zeitreise zur Mühlentechnik vergangener Tage in einer unterhaltsamen, aber auch hochinteressanten Mühlenführung. Ein weiteres Highlight ist der Blick auf die Vernaburg über den Aussichtsturm. Wollen Sie uns unterstützen, oder haben noch Fragen, einfach melden. Sie finden uns:

Schäfermeiers Mühle
Mühlendamm 33
33154 Salzkotten-Verne

www.handwerksinsel.de

www.verner-muehle.de

Verwendete Quellen die warte, Heimatzeitschrift für die Kreise Paderborn und Höxter, Stadt und Amt Salzkotten 1970, Das Lippeamt Boke 1968



Einfach scannen
und informieren!

Wir gratulieren zum
275-jährigen Jubiläum!

FMB
care

FMB care *s for you!*



Pflegebetten und Einrichtungslösungen aus der Region. Die Kombination ist unsere Stärke!

FMB care GmbH • Am Schlinge 8 • 33154 Salzkotten • 0 52 58 / 98 09 00 • www.fmb-care.de

BRIDGESTONE

Solutions for your journey

Frohsinn Verne“ von 1913 bis heute

Eine chronologische Zeitreise

1911 Konrad Schlichting versammelte 7 Musikinteressierte junge Männer aus dem Ort, mit dem Ziel, gemeinsam zu musizieren.

1913 Am 16. März des Jahres gaben sich die Musiker eine Satzung, welche noch heute bindend ist. Dieses ist das offizielle Gründungsjahr des Musikvereins „Frohsinn“ Verne.

1914 – 1918 Im ersten Weltkrieg verlor der noch junge Verein mehrere aktive Musiker.



1920 Die wenigen älteren Musiker musizierten nur noch selten in der Öffentlichkeit (Prozessionen).

1932 Einige junge Männer baten um Ausbildung und Aufnahme in den Verein. Nach reiflicher Überlegung sagten die wenigen älteren Musiker zu, unter der Bedingung: 15 junge Männer, welche in der Gemeinde sesshaft waren und blieben zur musikalischen Ausbildung heranzuziehen. (Was auch gelang.)

1933 Der seit Jahren erste öffentliche Auftritt des nun verstärkten Musikvereins bei der Fronleichnamprozession in Verne

1939 – 1945 Während des Krieges fand kein aktives Vereinsleben statt. Einige aktive Musikkameraden kehrten nicht nach Hause zurück.

1946 Wieder war es Kapellmeister Konrad Schlichting der die aktiven Musiker um sich versammelte und das Vereinsleben wiederbelebte.

1951 40-jähriges Vereinsjubiläum

1956 Vereinsuniformen wurden angeschafft.

1961 Das 50jährige Vereinsjubiläum wurde mit mehreren Nachbarvereinen gefeiert.

1968 1. Weihnachtskonzert im Saale der Gaststätte Stukenberg. Dirigent Eberhard Bremer

1971 Am 05. – 06. Juni wurde das 60jährige Vereinsjubiläum gefeiert.

1981 70jähriges Vereinsjubiläum

1991 1. Weihnachtskonzert in der Dreifachturnhalle unter der Leitung von Birgit Kersting (Altenbeken)

1992 Gründung des Verner Adventsbasars durch den Musikverein „Frohsinn“. **1993** 80jähriges Vereinsjubiläum

1994 Baubeginn des Proberaumes in der „alten Schule“ (Pfarrheim)





db haustechnik GmbH
heizung | sanitär

Johann Dück & Viktor Boldt
Papenbrede 35 · 33154 Salzkotten
0159 049 750 17 · info@db-shk.de

**Bürokratie
gesucht!**

1996 Im Oktober konnte der neue Proberaum nach über 2000 Arbeitsstunden bezogen werden.

1997 Ausflug nach Wismar. Konzert beim dortigen Hafenfest

1998 Ausflug nach Wismar mit musikalischer Unterhaltung wie im Vorjahr

2001 Der Musikverein „Frohsinn Verne“ besteht zurzeit aus 53 aktiven Musikerinnen und Musikern, mit einem Durchschnittsalter von 26 Jahren. Des Weiteren befinden sich noch 15 junge Musiker in der Ausbildung.



2003 Mit Ordnungsverfügung vom 19.05.2004 hat das Bauamt des Kreises Paderborn den Proberaum im Dachgeschoss des Pfarrheims geschlossen.

Vom 30.05. bis zum 01.06.2003 feierte der Musikverein Frohsinn gemeinsam mit dem Tambourkorps Verne die jeweiligen Vereinsjubiläen.

Zum 90. Gründungsjahr des Musikvereins und zum 75.-jährigen Jubiläum des Tambourkorps wurde das 14. Kreismusikfest in Verne ausgerichtet. Es war ein bislang einmaliges, für alle Gäste unvergessenes Ereignis.

2004 Am 04.Juli fanden in der neuen Sälzerhalle die WDR 4 Matinee statt. Neben Lotti Krekel traten weitere aus Hörfunk und Fernsehen bekannte Künstler dort auf. Der Musikverein „Frohsinn“ Verne spielte während der Live-Übertragung vor über 2,5 Millionen Radiohörern.

2005 Am 31.03.2005 wurde mit dem Bau des vereinseigenen Proberaums an der Grundschule begonnen.

2007 Am 29.04.2007 wurde der neue Proberaum offiziell mit einer hl Messe und anschl. Festakt eingeweiht. 4300 Arbeitsstunden wurden in den mit 95.000 E veranschlagten Neubau investiert.



2008 95. Jubiläum des Musikvereins Frohsinn Verne

Als Jubiläumskonzert richtet der Musikverein das große Neujahrskonzert vor über 800 Zuhörern in der Sälzerhalle aus. Am 01.Mai wird der 95 Geburtstag, in den Festzelten am Proberaum, gebührend gefeiert. Durch umfangreiche akustische Verbesserungen wurde das Weihnachtskonzert auch optisch aufgewertet.

2010 Der Erzbischof von München und Freising Dr. Reinhard Marx dirigiert gekonnt den Musikverein beim Schützenfest in Geseke.

*Wir gratulieren zum Jubiläum und
wünschen allen Teilnehmern sonnige
und entspannte Schützenfesttage!*

Martin Henke Metallbau GmbH

Bis heute konnte sich die **Martin Henke Metallbau GmbH** zu einem leistungsstarken Partner für Industrie und Handwerk entwickeln. Mittlerweile sind mehr als 30 Mitarbeiter in den verschiedensten Bereichen der GmbH tätig.

Alle Mitarbeiter in der Blechbearbeitung, im Stahlbau sowie bei den Schlosserarbeiten sind auf ihre jeweiligen Aufgaben spezialisiert und verbinden **Fachkenntnis und Praxiserfahrung** bei den täglichen Aufgaben.

Unsere Kunden aus der Region Ostwestfalen Lippe sind Industrie- und kommunale Unternehmen, Architekten ebenso wie Privatpersonen.



Schlosserarbeiten

Treppen, Geländer und Balkone
Stahlbau

Hallenbau, Sonderkonstruktionen,
Bühnen

Maschinen- und Anlagenbau

Maschinenrahmen, Schweißkonstruktionen, Förderanlagen

Martin Henke
METALLBAU

Metall- und Schweiß-Fachbetrieb nach DIN EN 1090
Mitglied im Fachverband Metall

www.henke-metallbau.de
info@henke-metallbau.de

2012 Etwa 50 Musikerinnen und Musiker machten sich auf den Weg zum 3tägigen Bezirksmusikfest nach Seefeld in Tirol. Hier stellten alle Aktiven ihr musikalisches Können unter Beweis.

Bei guter Kameradschaft wurde vor der beeindruckenden Bergkulisse zünftig gefeiert.



2013 Am 26.05. wurde dem Musikverein Frohsinn im Namen des Herrn Bundespräsidenten Joachim Gauck, vertreten durch die NRW- Kulturministerin Frau Ute Schäfer, die Pro Musica-Plakette im beeindruckenden Krönungssaal des Aachener Rathauses verliehen.

In der Zeit vom 31.05. bis 01.06. feierten die Musikanten mit einem gelungenen Stadtmusikfest das 100-jährige Gründungsjubiläum.

„Eine Ära geht zu Ende“

Beim Weihnachtskonzert am 21.12. übergab Klaus Peter Träger, nach über 20 Jahren musikalischer Leitung, den Dirigentenstab an seinen Nachfolger Holger Rethemeier.



Roderwerk



Ewald Vieth

Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

Meisterbetrieb
Fahrzeugtechnik

Klein Verne 9
33154 Salzkotten

Tel.: 0 52 58 - 93 75 90
Fax 0 52 58 - 93 75 91

2017 Am 06.01. "verzauberte" der Musikverein die mehr als 750 Zuhörer beim Salzkottener Neujahrskonzert. Gekonnt vorgetragene Melodien luden zum Träumen und Mitsingen ein.



2020 Corona versetzt alle in Angst und Schrecken. Am 13.2. verhängte die Landesregierung NRW ein Versammlungsverbot. Fortan war an qualifizierte Probenarbeit nicht mehr zu denken.

2021 wurde nach langer Coronapause erstmals wieder unter Auflagen das Schützenfest light in Verne musikalisch begleitet und im Herbst endlich auch mal wieder ein Konzert im Roderwerk zum Besten gegeben.

2022

Erst im Frühjahr 2022 ging es wieder los. Der dritte König aus den aktiven Musikern war gefunden. Christian Wieneke erlegte den Holzvogel und errang damit die Schützenkönigwürde.



Schlune
Baugeschäft GmbH
Berglar 10
33154 Salzkotten

www.schlunebau.de



Und wann treffen Sie uns?

info@schlunebau.de



Boker Straße 89
33129 Delbrück-Boke
Telefon (05250) 7665
Telefax (05250) 53144

www.schniedermeier-brunnenbau.de

TOR- UND ZAUNANLAGEN
SCHMIDT GmbH

Ihr Fachbetrieb für Tore, Zaunanlagen,
Balkon- & Treppengeländer und Gabionen

Berglar 23 _ 33154 Salzkotten _ 0 52 58 940 235 _ www.tor-zaunanlagen.de





Wir lieben die Sonne.

Der Photovoltaik-Experte

Werden Sie Ihr eigener Stromerzeuger in nur wenigen Tagen.
Wir planen und installieren Ihre Photovoltaikanlage - Service inklusive.
Mit einer Photovoltaikanlage gewinnen Sie einfach sauberen Solarstrom.
Einmal installiert, sind Sie Ihr eigener Stromlieferant und sparen sich hohe Stromkosten.

Wartung und Service für 100% Anlagenleistung.



Wartung

Wir warten Ihre Photovoltaikanlage – für besten Ertrag, lange Lebensdauer und einen sicheren und reibungslosen Betrieb.



Reinigung

Wir reinigen professionell Ihren Solarpark oder Ihre Photovoltaikanlage für dauerhaft besten Ertrag.



Monitoring

Wir bieten Ihnen die Umstellung auf ein neues Portal-System zur Auswertung und Überwachung Ihrer PV-Anlage.



Der Photovoltaik-Experte

Rauschfeld 1 | 33129 Delbrück
Telefon 0 52 58 - 15 70
www.kleinneueenergien.de

250-jähriges Jubiläum 1998



INDIVIDUELLE BERATUNG
FASSADENGESTALTUNG
VERLEGEARBEITEN
MALERARBEITEN
DÄMMSYSTEME

Dietmar Mühlentien
Malermeister

BARTHOLOMÄUSSTR. 20 33154 SALZKOTTEN
TELEFON 05258 / 940813 TELEFAX 05258 / 940924
MOBIL 0171 / 497 0 333





Landbäckerei

Lebensmittel

Café

Kaiserschießen in Verne: Heinz Büker »König der Könige«



Die Verner Schützen ließen ihren Kaiser Heinz Büker sofort nach dem »Blattschuß« hochleben - und Schützenkönig Michael Dreier war einer der ersten Gratulanten.
Foto: Neumann

Verne. Mit mehr als 1.000 Teilnehmern beim Festzug präsentierte sich das Jubiläumsschützenfest der St. marien-Schützenbruderschaft in Verne am vergangenen Wochenende. Das Verner Königspaar Michael und Beate Dreier stand dabei ebenso im Mittelpunkt wie der neuer Kaiser der Marien-Schützenbruderschaft: Am Freitagabend wurde unter der Vogelstange der »König der Könige« ermittelt. Heinz Büker, Schützenkönig des Jahres 1968, errang im Wettstreit der 32 Könige mit dem 137. Schuß diese Ehre.
Mehr dazu auf Seite 20

AEG Miele
Ausstellungsstücke zu Sonderpreisen

Verlassen Sie sich nicht einfach auf das erste beste Angebot. Reden Sie lieber mal mit **uns**.

EINBAUGERÄTE BEI UNS IMMER PREISWERT!

ELEKTRO-HAUSGERÄTE
SPRENGER
Ehringhausen, Dedinghauser Str. 2
Telefon (0 29 42) 63 62

NR
5-8-98

Viele Grüße aus dem Internet!

H. RIDDER

Sand- und Kiesbaggerei

33129 Delbrück - Boke
Tel.: 0 52 50 - 84 27
Mobil: 0173 - 5729767



Verner Marien-Schützen feiern 250jähriges Bestehen / Heinz Büker Kaiser / Diözesanbundesmeister Hans Besche:

„Übernommenes Brauchtum bürgernah übermitteln“

Von Michael Venz und Helmut Steines

Salzkotten-Verne. Mit einem großartigen Schützenfest feierte am Wochenende die Verner St. Marien-Schützenbruderschaft ihr 250jähriges Bestehen. Höhepunkte des Festes waren das Kaiserschießen am Freitag, bei dem sich der 1968er König Heinz Büker den begehrten Kaiserlöffel sicherte, und der Festzug am Sonntag, in dessen Mittelpunkt das amtierende Königspaar Beate und Michael Dreier standen.

Karl Freise, der König des Jahres 1935, und Josef Isekenmeier, der ein Jahr später die Königswürde errungen hatte, waren die ersten Regenten, die am Freitagabend nach dem Ehrenschieß von Präses Ulrich Falke das Ringen um die Kaiserwürde der Verner St. Marien-Bruderschaft eröffneten. Trotz hoher Treffsicherheit dauerte es jedoch eine ganze Weile, bis mit Willi

Salmen (Krone), Heinz Büker (Apfel) und Stefan Bathe (Zepter) die drei Prinzen feststanden.

Dann wurde das Gewehr gewechselt, und die durchschlagskräftigeren Königspatronen wurden in Richtung Vogel abgeschossen, der zusehends mürrer wurde. Sehenswert war der Schuß des amtierenden Königs Michael Dreier, der mit einem Volltreffer gleich beide Flügel zur Strecke brachte. Ein verfrühter Jubel brandete auf, als der Vogel nach einem Schuß des 67er Königs Josef Roxlau auseinanderbrach. Allerdings blieb ein wackelndes Holzstückchen übrig. Und dann kam Heinz Büker: Mit dem 53. Schuß brachte der König des Jahres 1968 den Vogel vollends zur Strecke und darf sich fortan „Kaiser von Ver-



Tausende von Zuschauern säumten gestern beim Festzug die Straßen in Verne. Mit Mittelpunkt des Interesses stand das Königspaar Beate und Michael Dreier.

Foto: M. Venz



Jubel nach dem Kaiserschuß des 68er Königs Heinz Büker. Zu den ersten Gratulanten gehörten der amtierende König Michael Dreier (rechts) und Stefan Bathe (links), der beim Kaiserschießen die Zepterwürde errungen hatte.

Foto: Steines

ne“ nennen.

Eindrucksvoll gestaltete sich auch der zweite Höhepunkt des Jubelfestes, der Festakt und der anschließende Zug durch den Ort. Allein tausend Schützen hatten sich zum Festzug eingefunden, sämtliche Vereine und Bruderschaften des alten Amtes Salzkotten-Böke waren mit Königs- und Prinzenpaaren angetreten, dazu die Nachbarbruderschaften aus Geseke. Schon eine Stunde zuvor säumten mehrere Tausend Zuschauer die Straßen des festlich geschmückten Ortes,

um den Festzug und natürlich das Königspaar Michael und Beate Dreier zu feiern.

Zahlreich waren auch die Gratulanten, die der St. Marien-Schützenbruderschaft anlässlich ihres 250-jährigen Bestehens ihre Glückwünsche überbrachten. Allen voran gratulierten Präses Ulrich Falke und Landrat Reinold Stücker, der sich besonders freute, daß mit Michael Dreier ein mit ihm befreundeter und „fröhlicher“ Verner den diesjährigen König stellte. Diözesanbundesmeister Hans Besche

hob die Beiträge der Gründer und Aktiven der Verner Bruderschaft zur wichtigsten Aufgabe der historischen Schützen hervor, „übernommenes Brauchtum bürgernah den Menschen zu übermitteln“. Sehr kurz faßten sich schließlich Kreisschützenoberst Josef Kloppenburg, Bürgermeister Konrad Rump und Vernes Ortsvorsteher Norbert Wieneke, die angesichts aufziehender dunkler Regenwolken dem Fest einen guten Verlauf und den St. Marien-Schützen alles gute für die Zukunft wünschten.

Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

Wir wünschen der

St. Marien Schützenbruderschaft

Verne 1748 e.V.

ein tolles

Schützenfest mit

viel Sonnenschein

und fröhlicher

Stimmung!

Raiffeisen Westfalen Mitte eG · Verwaltungssitz Büren

Oberer Westring 28 · 33142 Büren · www.rwm-eg.de





Der Vorstand der Verner Marienschützen im Jubiläumsjahr. In der Mitte der vorderen Reihe steht Oberst Johannes Freise.

Foto: Wieneke

Heute Kaiserschießen zum Auftakt / Samstag Festkommers / Sonntag Festakt und großer Umzug

Verner Schützen feiern 250jähriges Bestehen

Salzkotten-Verne. Ihr 250jähriges Bestehen feiert an diesem Wochenende die St. Marien-Bruderschaft im Salzkotener Ortsteil Verne. Die im Verner Pfarrarchiv erhaltene älteste bekannte Satzung datiert vom 10. August 1748. Experten vermuten, daß die Bruderschaft noch erheblich älter ist, doch eine Bestätigung dafür gibt es bislang nicht. Im Mittelpunkt des viertägigen Jubelfestes, das heute mit Kaiserschießen aller noch lebenden Könige beginnt, steht das Königspaar Beate und Michael Dreier.

Im Jahre 1958 wurde der damalige Präses, Dechant Alois Schnepfer, Diözesanpräses des Bundes der Histori-

schen Deutschen Schützenbruderschaften. Auch hat ihn der damalige Erzbischof Lorenz Jaeger zum Diözesanseelsorger des Erzbistums Paderborn für das Schützenwesen berufen.

1958 war der damalige Oberst der Bruderschaft, Heinrich Wilper, Mitbegründer des Kreisschützenbundes Büren. Er wurde zugleich erster Kreisschützenoberst. Man wählte ihn zudem zum Diözesanbundesmeister.

Das 225jährige Bestehen wurde im Jahre 1973 gefeiert. Jubelkönigspaar waren damals Johannes und Käthe Isekenmeier.

1985 errang König Oberst Hans Burs die Bezirks- und Diözesankönigswür-

de. Er und auch seine Gattin Wilma als Königin konnten die hiermit verbundene hohe Auszeichnung entgegennehmen. Ihre Anwesenheit war bei vielen überregionalen Anlässen gefragt.

Bereits im Jahre 1992 konnte ein weiterer Höhepunkt in der Geschichte der Bruderschaft verzeichnet werden. Schülerprinz Lars Wieneke konnte in Mettmann die Bundesschülerprinzenwürde erringen. Auch für ihn war es anschließend ein bewegtes Jahr. Dank der großen Unterstützung seiner Eltern meisterte er dieses mit Bravour.

Das Kaiserschießen beginnt heute um

19 Uhr. Ein weiterer Höhe des viertägigen Schützenfestes, zu dem Oberst Johannes Freise die gesamte Bevölkerung eingeladen hat, ist am Samstag um 18 Uhr der Festkommers mit anschließendem Festball. Am Sonntag steht um 14 Uhr der Festakt zum 250jährigen Bestehen aus dem Programm. Anschließend führt der Festzug, an dem zahlreiche Gastvereine teilnehmen, durch die festlich geschmückten Straßen des Ortes. Am Montagabend klingt das Jubelfest mit einem weiteren Festball aus.

▷ SONDERSEITEN ZUM JUBILÄUMS-SCHÜTZENFEST



BLUME UND MEHR



Individuelle und ausdrucksvolle Floristik

Hauptstraße 57 - 33154 Salzkotten-Verne - 05258 9382134

Mo, Di, Do, Fr	Mi
09.00 - 12.30 Uhr	09.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr	Sa 09.00 - 13.00 Uhr



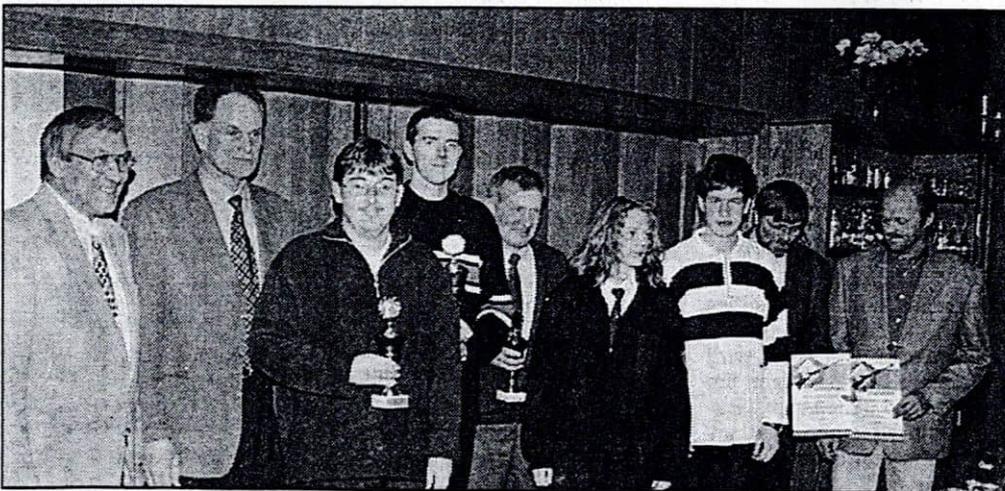
Schützen stehen an Schwelle ihres 250. Vereinsgeburtstags

Kaiserschießen wird mit Spannung erwartet / Festakt geplant

Verne. Den Blick auf das nicht mehr ferne 250-jährige Jubelfest gerichtet hatte die St. Marien-Schützenbruderschaft Verne, die von Oberst Johannes Freise zur außerordentlichen Generalversammlung begrüßte neue Marienschützen. Erster Höhepunkt der Generalversammlung war die Siegerehrung im Kompanieschießen. So behauptete sich der Zug West auf dem ersten Platz im Ringen um den Kompaniepokal, während auf den Plätzen zwei und drei der Zug Ost und der Zug Mitte folgten. Als beste Schützen bewährten sich im Verein Ralf Bernhard, Franz-Josef Langehenke und Torsten Neu-

kirch. Als Jugendprinz konnte der Oberst schließlich Robert Schlephorst ehren und als Schülerprinz Malen Isekenmeier. Zur Sprache kamen im Verlauf der Generalversammlung auch die traditionellen Prozessionen, an denen sich auch die Marienschützen beteiligen. So erinnerte Oberst Freise an die Maiprozessionen und die Fronleichnamsprozession am 11. Juni. "Es darf wohl davon ausgegangen werden, daß an der Oelbergstunde am 9. April recht viele Schützen teilnehmen werden," erinnerte Oberst Freise seine Vereinsmitglieder an den Kirchgang zu später Stunde. Zum Abschluß

der Generalversammlung stellte der Oberst dann das Programm zum Jubelfest 1998 vom 31. Juli - 3. August vor, dem das Vogelschießen am 25. Juli vorausgegangen sein wird. Ein Kaiserschießen aller noch lebenden Verner Majestäten, so Freise, solle das Jubelfest 98 eröffnen. „Das Kaiserschießen soll Spaß machen und gemütlich sein,“ machte Oberst Freise deutlich und erklärte, daß mit der Kaiserwürde keinerlei Verpflichtungen verbunden seien. Am Festsonntag stelle der Empfang von 16 eingeladenen Gastvereinen den ersten Höhepunkt dar. Festakt und Festmarsch folgen.



Ein Höhepunkt der außerordentlichen Generalversammlung des Schützenvereins Verne war die Verleihung des Kompanie-Pokals.

Patriot 6.4.98

Inh. R. Zimmer

Regina's Haarstudio

Paradiesstraße 11
33129 Delbrück - Boke
Tel.: 05250-5858



Erstes Fest nach der Zwangspause in Verne

Vogelschießen 1948: Adler weichgeklopft

Verne (wv/spi). Die St. Marien Schützenbruderschaft Verne feiert in diesem Jahr ihr 250jähriges Bestehen. Beim Vogelschießen, das heute um 16 Uhr beginnt, soll ein Jubiläumskönig ermittelt werden. Der neue Regent wird dann der 50. König nach der »Wiederbelebung« der Bruderschaft nach dem Krieg sein. Viele ältere Verner Bürger erinnern sich noch gut an das erste Vogelschießen und an das erste Schützenfest nach der Zwangspause.

1948: Neun Jahre waren seit dem letzten Fest vergangen. Da Deutschland auf Anordnung der Militärregierung entwapnet war, wurde auch in Verne anno 1948 der Vogel mit der Armbrust geschossen. Das erste Königsschießen fand im Schatten der Burgruine an der Vernaburg statt.

Die Schützen hatten damals alle Mühe, den zähen Vogel kleinzu-kriegen. Weil der Holzadler einfach nicht 'runterkommen wollte, wurde er in einer Schießpause mehrfach eingesägt und weichgeklopft.

Doch dann nahte des Adlers Ende. Nach einigen Volltreffern stand schließlich Carl Glahe als König fest. Zur Mitregentin erwählte er Anni Kemper (Anni Niggemeier). Das Vogelschießen auf der Burg erwies sich als großes Familienfest. Jahrelang gab es schließlich keine oder fast keine Gelegenheit, ein fröhliches Fest zu feiern. Das sympathische Königspaar sorgte für gute Stimmung - kein Wunder, waren doch beide im Gesangsverein aktiv. König Carl Glahe war damals sogar Vorsitzender des Verner

Chores. Es gab wohl später nie wieder ein Schützenfest, bei dem so viel gesungen wurde wie vor 50 Jahren.

Das Schützenfest konnte damals nicht - wie vorher gewohnt - im Zelt zwischen Verne und Enkhäusen gefeiert werden, da die Zelte im Krieg abhanden gekommen waren. So mietete die Bruderschaft die Scheune von Bauer Stukenberg und schmückte sie festlich. Burgwirt Anton Iseken hatte die Schänke übernommen. Der noch restliche

Korkengeld und Starkbier

Zeltfußboden diente in der Scheune als Tanzfläche. Tische und Bänke schafften die Schützenbrüder selber herbei.

Schankwirt Iseken konnte mit alkoholfreiem Getränk und sogenanntem Korkengeld alle mitfeierenden Gäste bewirten. Am Königstisch wurde das erste (alkoholhaltige) Starkbier getrunken, dazu gab's Liköre und Wein der Marke »Hausgemacht«.



SCHMITZ & FECKE
EVENTGASTRONOMIE



„Ehrbare Frauenzimmer“ werden seit 1820 Königin

Verne. (mig) 250 Jahre St. Marien-Schützenbruderschaft Verne: Unter dieser Überschrift wird von heute an bis einschließlich Montag im Wallfahrtsort Jubiläum gefeiert, wobei immer wieder an das stets beherzigte Motto „Glaube, Sitte, Heimat“ erinnert werden dürfte. Im Mittelpunkt der Jubiläumsfeier werden neben Rückblicken, Bilanzen, Geschichten und Geschichtchen auch das bereits am letzten Wochenende ermittelte Regentenpaar Michael und Beate Dreier (wir berichteten), 16 Gastvereine aus der Nachbarschaft sowie das heutige Kaiserschießen und all die anderen Programmhöhepunkte stehen.

In den Bilanzen wird auch deutlich, daß die Bruderschaft wie kein anderer Verein mit der örtlichen Wallfahrt verbunden ist, die 1997 ihr 825jähriges Bestehen gefeiert hat.

Vernes Pfarrer Ulrich Falke erinnert deshalb in seinem Grußwort auch daran, daß die älteste Satzung der St.-Marien-Bruderschaft am 10. August 1748 im Pfarrarchiv genehmigt worden sei. Der Seelsorger weiter: „Noch unbelegt ist die Vermutung, daß die Geschichte der Bruderschaft nicht erst zu diesem Datum beginnt: Die erste Fahne trägt nämlich die Jahreszahl 1171, das bisher angenommene Jahr der Wallfahrt eines Verner Ritters ins Heilige Land“.

Die Vereinigung ist im Laufe ihrer stets guten Entwicklung übrigens immer Bruderschaft geblieben: Sie ist Versuchen zur Umwandlung in einen weltlichen Verein gegenüber immun geblieben.

Im Vorfeld des 250. Geburtstages wurden wieder viele historische Daten zusammengetragen, dabei wird u.a. verdeutlicht, daß es 1820 erstmals eine Schützenkönigin gab. Der Regent konnte sich seinerzeit - so der Originaltext - „ein ehrbares Frauenzimmer“ erwählen.

Seit 1896 wird Jahresbeitrag erhoben: Er belief sich damals auf 50 Pfennig.

Ab 1910 wurde die grüne Schützenmütze getragen. 24 Jahre später trat die Bruderschaft der Erzbruderschaft vom hl. Sebastianus in Leverkusen bei.

Im März 1936 erließ die geheime Staatspolizei dann ein Betätigungsverbot. Der damalige Landrat Eikel sorgte jedoch dafür, daß Schützenvereine in den Westfälischen Heimatbund eingegliedert wurden.

Die Jubiläumsbruderschaft hat während der Zeit des Nationalsozialismus nie aufgehört, zu bestehen: Sie hat wei-

terhin, wenn auch zuletzt ohne Uniform, das Allerheiligste und das Gnadenschild begleitet.

Die Neugründung der Bruderschaft erfolgte dann am 23. März 1947: Die St.-Marien-Schützenbruderschaft Verne trat sofort dem Bund der historischen Schützenbruderschaften bei. Das erste Nachkriegsfest wurde dann am 6. und 7. Juni gemeinsam mit dem 200. Geburtstag gefeiert.

In der Folgezeit kam es zu ehrenvollen Berufungen Verner Schützenbrüder, die 1973 das 225jährige Bestehen und dabei Johannes und Käthe Iskenmeier als Königspaar feiern konnten. Es gab oft Ereignisse von überregionaler Bedeutung: So errang 1985 König und Oberst Hans Burs die Bezirks- und Diözeankönigswürde. Schülerprinz Lars Wieneke konnte 1992 in Mattmann die Ehre des Bundesschülerprinzen erringen.

ten, der Jubiläumsschützen.

Ihre Pension in Thüle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Fraune



Gästehaus Fraune | Westernstr. 15 | 31154 Salzbotten-Thüle | Tel.: 05258-9229070 | E-Mail: info@gastehaus-fraune.de | www.gastehaus-fraune.de



Kälte • Klima
Deppe
GmbH

info@kaelte-deppe.de
www.kaelte-deppe.de
Tel.: 05258 / 938 630

Am Schlinge 2 • 33154 Salzkotten

ZIMMEREI ISEKEN

Dachkonstruktionen - Dacheindeckungen
Dachsanierung - Holzrahmenbau - Innenausbau
Haltiger Feld 2 - 33154 Salzkotten
Tel. 05258/99 14 17 - www.zimmerei-iseken.de



Der 200. Schuß machte Dreier zum Jubel-König

Großer Festumzug der Marien-Bruderschaft am 2. August

Verne. Strahlender Sonnenschein bildete den gelungenen Rahmen für das Vogelschießen der St. Marien-Schützenbruderschaft Verne – Auftakt zu den Feierlichkeiten zum 250jährigen Vereinsjubiläum. Neuer König ist der 37jährige Diplom-Ingenieur Michael Dreier.

„Wir wollen die Sorgen des Alltags vergessen und in der Tradition unseres Schützenfestes Geselligkeit, Heiterkeit und Verbundenheit zur Gemeinschaft vermitteln.“ Mit diesen Worten begrüßte Oberst Johannes Freise die Schützenfamilie unter der Vogelstange.

Bereits beim 43. Schuß hatte Hubert Rochel Grund zum Jubeln: der Apfel war gefallen. Kronprinz durfte sich bereits beim nächsten Helmut Pingel nennen. Weitere 30 Minuten dauerte es, bis Michael Iseken das Zepter für sich erringen konnte.

Dem bereits arg gerupften Schützenadler rückten die Anwärter auf die Königswürde in Verne nun im weiteren Verlauf

des Vogelschießens heftig zu Leibe. So dauerte das spannende Königsschießen auch nur flote 90 Minuten, und beim exakt 200. Schuß war es passiert: Michael Dreier fegte den letzten Rest des Aar aus dem Kugelfang.

Beim großen Festumzug zum 250jährigen Geburtstag der St. Marien-Schützenbruderschaft wird das neue Regentenpaar von Verne, Michael und Beate Dreier, am 2. August, dann seinen großen Auftritt haben.



Mit großem Jubel empfing das Schützenvolk das Königspaar Michael und Beate Dreier im Festzelt.

Patriot
27.7.98



Michael Dreier regiert Jubelfest

Salzkotten-Verne (hs). Im Jubiläumsjahr steht Michael Dreier (rechts) an der Spitze der St.-Marien-Schützenbruderschaft Verne. Mit dem 200. Schuß holte der CDU-Ratsherr und Vorsitzende des Stadtverbandes der Union am Samstag den Rest des Holzadlers von der Stange. Beim Jubiläumsschützenfest – die Bruderschaft besteht 250 Jahre – am kommenden Wochenende wird er ge-

meinsam mit Ehefrau Beate regieren. Schützenoberst Johannes Freise (links) überreichte dem frischgebackenen Schützenkönig die Königsinsignien. Vor Dreiers Königsschuß wurde Hubert Rochel mit dem 43. Schuß Apfelprinz, mit dem Schuß danach holte Helmut Pingel die Krone herunter, und Michael Iseken wurde mit dem 104. Schuß Zepterprinz. Foto: Steines

M. Dreier regiert

Verne (AnM). Michael Dreier wird als König des Jubelfestes zum 250jährigen Bestehen der St. Marien Schützenbruderschaft Verne in die Vereinsgeschichte eingehen. Dreier, von Beruf Leiter der PESAG-Öffentlichkeitsarbeit, war beim Vogelschießen am Samstag um 17.35 Uhr mit dem 200. Schuß erfolgreich und regiert gemeinsam mit seiner Frau Beate. Die Prinzenwürde errangen Hubert Rochel (Apfel), Helmut Pingel (Krone) und Michael Iseken (Zepter). Das Jubelschützenfest wird am kommenden Wochenende groß gefeiert.

UV 27.7.98

NW 27.7.98



Gartenpflege

FREISE

ALEXANDER FREISE
Auf dem Bruche 21
33154 Salzkotten

Tel. :0151-15613155
www.gartenpflege-freise.de

*Wir wünschen der
St. Marien Schützenbruderschaft Verne
und allen Festteilnehmern
ein schönes Jubelschützenfest
zum 275 jährigen Bestehen.*

Auto-Bachem

BUSTOURISTIK • AUTOVERMIETUNG • XXL-WASCHANLAGE

Deine Autovermietung
in Salzkotten!



www.autovermietung-salzkotten.de

 [autobachem](https://www.facebook.com/autobachem)  [auto.bachem](https://www.instagram.com/auto.bachem)

Jubiläumsschützenfest der St. Marien Schützenbruderschaft Verne



Der Verner Hofstaat 1998 / 99. Fotos: D. Neumann.



Das charmante Verner Jubelkönigspaar Beate und Michael Dreier.

Heinz Büker ist Kaiser, Michael Dreier neuer König der Marien-Schützen

VERNE (ng). Ein Kaiser war den Verner St.-Marien-Schützenbrüdern für ihr diesjähriges Jubiläumssfest zu wenig, ein Kaiser sollte es zum 250. Vereinsgeburtstag schon sein. Und bereits nach dem 137. Schuß stand Heinz Büker - der 1968 König war - als Kaiser der Verner Bruderschaft fest. Beim Königsschießen kam Michael Dreier zu

Adelstiteln. 32 Könige aus den vergangenen Jahren waren angetreten, um den hölzernen Adler zu Fall zu bringen. Bereits mit dem 75. abgefeuerten Blei erschloß sich Heinz Büker den Titel des Apfelprinzen, Willi Salmen holte nach dem 23. Schuß die Krone herunter. Das Zepter sicherte sich Stefan Bathe, der derzeit amtierende König der

Bruderschaft, Michael Dreier, hatte auch hier ein glückliches Händchen und holte mit zwei gezielten Schüssen die Flügel des goldenen Adlers von der Stange. Über 1.000 Besucher ließen sich das Jubelfest der Marienschützen nicht entgehen. In seiner Festrede erinnerte Präses Pastor Ulrich Falk an die traditionellen Werte "Glaube, Sitte,

Heimat". Er schlug eine geistige Brücke zu der Gründungszeit vor 250 Jahren und heute: "Niemand kann damals wie heute behaupten, die Menschen kämen ohne feste Gemeinschaften, wie sie beispielsweise die Schützenbruderschaften bieten, zurecht", unterstrich er die Wichtigkeit des Schützenwesens.

Auch beim neuen Bruderschaftskönig Michael Dreier war die Freude groß, als er mit dem 200. Blei den letzten Rest des Holzvogels abschob. Zu seiner Königin wählte sich der 37jährige Leiter der PESAG-Öffentlichkeitsarbeit seine Ehefrau Beate. Mit ihr hat er zwei Kinder. Auch lokalpolitisch ist Dreier als CDU-Ratsherr aktiv.

Helmut Pingel erlegte beim Königsschießen zuvor die Krone des stolzen Federtiers, Hubert Rochel den Apfel und Michael Iseken das Zepter.

Zur ihrem Thronfolge ernannten Michael und Beate Dreier Elke und Franz-Josef Fechtler, Mechthild und Ralf Meschede, Lisa und Martin Meschede, Brigitte und Ludger Schlepforst, Petra und Heinz-Jürgen Wibberg, Theresia und Rainer Lindenblatt, Martina und Michael Lohl, Anja Wieschues und Thomas Peitzmeier, Renate und Heinz Mennemeier sowie Marion und Manfred Schmidt.



Insgesamt 32 Könige der letzten Jahre nahmen am Kaiserschießen anläßlich des 250jährigen Jubiläums der Verner Schützen

Heinz Büker (2. v.li.) errang schließlich mit dem 137. Schuß die Kaiserwürde. Hier gratuliert der Schützenkönig Michael Dreier (re.).





A D R I A N

Tischlerei

Hauptstraße 74
33154 Salzkotten
05258 931396

ADRIAN 
BESTATTUNGEN

Hauptstraße 74
33154 Salzkotten
05258 931396

Kreisschützenfest 1964

Die St. Marien- Schützenbruderschaft Verne war am 05. und 06. September 1964 Ausrichter des 7. Kreisschützenfestes des Kreisschützenbundes Büren.

46 Vereine, 3500 Schützen, 28 Kapellen und über 20.000 Besucher waren nach Verne gekommen.



Josef und Christine Stork waren als Kreiskönigspaar, zusammen mit ihrem Hofstaat, Mittelpunkt und Blickfang an diesen Tagen.

Schon seit Wochen hatte sich die ganze Gemeinde auf diese Festtage vorbereitet. Das Dorf war in ein Schmuckkästchen verwandelt worden. Erstmals fand in Verne zum Auftakt am Samstag ein Heimatnachmittag statt. In der Chronik wird berichtet, dass über 1000 ehemalige Verner der Einladung der Bruderschaft nachgekommen sind und den Weg in das Festzelt gefunden hätten. Der Nachmittag wurde von den Verner Vereinen gestaltet und die einzelnen Darbietungen wurden mit viel Beifall bedacht. Zur Gefallenenehrung zum neu errichteten Ehrenmal waren 12 Nachbarbruderschaften und Vereine gekommen. Der Höhepunkt war das Feuerwerk am Abend. Noch nie zuvor hatte Verne ein solches Feuerwerk erlebt.

Der Sonntag begann mit dem Festhochamt in der Pfarr- und Wallfahrtskirche. Die Predigt wurde von Dechant Sternberg aus Fretter im Sauerland in plattdeutscher Sprache gehalten. Schon kurz nach Mittag trafen die ersten Bruderschaften mit Spielmannszügen, Fanfarenbläsern und Musikkapellen ein. Dank der guten Organisation verlief der Aufmarsch zum Festakt zwischen der Schule und der Turnhalle programmgemäß. Neben dem Rednerpult hatten sich die Ehrengäste, Behördenvertreter, die Geistlichkeit, Kreisvertreter und Bürgermeister der Gemeinden aufgestellt, um das Kreiskönigspaar mit seinem Hofstaat zu empfangen. Nachdem das Kreisschützenkönigspaar Josef Stork und Gemahlin mit Hofstaat und die Verner Bruderschaft zum Festakt eingetroffen waren, wurde zunächst die Front, der am Mittelweg angetretenen Bruderschaften, abgeschritten. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Freise, er hob besonders die Anwesenheit des in Verne geborenen und aufgewachsenen Staatsminister a.D. Dr. Peters nebst Gattin hervor.

TEVS

FAHRZEUGAUFBEREITUNG

Wir bereiten Fahrzeuge jeglicher Art auf:

Sie möchten den Wert Ihres Fahrzeugs erhalten?

Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung sind wir die Experten für Fahrzeugaufbereitung im Raum Paderborn.

- PKWs
- Wohnmobile
- Motorräder
- Bullis
- Sportwagen
- Oldtimer

Wir wünschen der St. Marien
Schützenbrüderschaft Verne viel Spaß!

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:



Verner Str. 25
33154 Salzkotten



05254 935844
0163 4046835

www.fahrzeugaufbereitung-tevs.de



NEU: JETZT AUCH TROCKENEISSTRAHLEN



Er schloss mit den Worten: „Wir freuen uns, dass Sie alle so zahlreich gekommen sind. Wir wissen es zu schätzen und danken dafür. Ich wünsche aber auch, dass es Ihnen bei uns gefällt, dass Sie, wie es dem Sinne des Kreisschützenfestes entspricht, in dieser schönen Gemeinschaft einander näherkommen und uns besser kennen und schätzen lernen.“ Dechant Schnepfer ging in seinem Grußwort auf die Geschichte der Bruders-



chaft und auf die lange Tradition des Wallfahrtsortes ein. Einmalig war, dass während des Grußwortes ein Marienlied gespielt wurde. In der Chronik zum Kreisschützenfest heißt es: „Andächtig lauschte man den Klängen der Musikkapelle.“ Gruß und Dank übermittelte abschließend Kreisschützenoberst Landrat Wilper. Er prägte die Worte: „Keiner könne behaupten, dass das Schützenwesen gestorben sei“! Es ist nicht tot, sondern der heutige Tag verpflichtet dazu, es mutig in die Zukunft zu tragen, getreu der Losung:

Was du ererbt hast von den Vätern, behalte fest es zu besitzen. In einer Zeit, wo der Mensch nicht zur Besinnung kommt, nicht bereit ist, über das Wort nachzudenken, lasst uns Keimzelle sein, für das, was wir brauchen: „Menschen, die bereit sind, das Leben richtig zu sehen, anzupacken, und wo nötig, umzuformen.“

Einmalig war der Festzug aller Bruderschaften mit den Majestäten, Hofstaaten und den 28 Musikkapellen durch das Dorf. Zu Tausenden standen die Zuschauer an den Straßen, um sich dieses Erlebnis nicht entgehen zu lassen. Doch was so farbenprächtig begann, fand schnell ein Ende, als der plötzlich einsetzende Regen die Schützen zwang, Unterschlupf zu suchen. So fiel auch die Parade vor dem Kreiskönigspaar und den Ehrengästen ins Wasser. Nur einige unentwegte Schützen marschierten mit klingendem Spiel zum Festzelt, wo die von der Bruderschaft eingesetzten Helfer nicht mehr Herr über die anströmenden Menschenmassen werden konnten. Pünktlich um 17:00 Uhr begann das Königsschießen. Schon nach einer Stunde holte der König aus Harth, Johannes Freitag, den Rest des Vogels von der Stange. Er wurde somit Kreisschützenkönig 1964/65. Die anschließende Ehrung nahm Kreisschützenoberst Heinrich Wilper vor. Die 9 Festzelte waren bis in die späten Abendstunden voll besetzt. Dazu kamen 7 Bierstände, 6 Würstchenstände, 2 Stände mit Süßwaren, eine Losbude und eine Schießbude. Alle kamen vollkommen auf



ihre Kosten. Es muss wohl allen Besuchern hier in Verne gut gefallen haben, denn immer wieder wurde die äußere Ausgestaltung des Dorfes und der reibungslose Ablauf des Festes lobend anerkannt. So war das Kreisschützenfest 1964 nicht nur für die Bruderschaft, sondern für die ganze Gemeinde ein voller Erfolg.

Kreisstandarte von links: Hans Wohlers
Johannes Nolte
Georg Kruse





HUCK'S HOF

GENUSS AUS DER REGION

Tel. 0151 20075801

24h

SELBSTBEDIENUNGSVERKAUF

- Eier vom Freiland
- Hähnchen & Suppenhühner
- Nudeln aus unseren Eiern
- Kartoffeln a. d. Region

7-22
Uhr

VERNE Kathagen 4 und
Von Brenken Straße

SALZKOTTEN Upsprunger
Str. 43

STOLLHANS

— Reifen- und Vulkanisationstechnik

Meisterbetrieb mit **Profil**. Damit es rund läuft!

Bei **Reifenschaden** sind
wir **Ihr Ansprechpartner!**

Reifenreparaturen - Neureifen- Verschleißauskleidung

Berglar 1 · 33154 Salzkotten

Tel.: 05258 / 9279760 · Mobil: 0171 / 2926218

E-Mail: info@stollhans.com · www.stollhans.com



Jubelfest 225 Jahre St. Marien Schützenbruderschaft 1973

In der Zeit vom 18. bis 20. August 1973 feierte die St. Marien-Schützenbruderschaft Verne ihr 225-jähriges Bestehen mit einem großen Jubelfest.

Am Sonntag zuvor hatte Johannes Isekenmeier die Königswürde errungen und seine Ehefrau Käthe zur Königin erwählt. So waren diese das Königspaar des Jubelfestes.

Während der Woche zwischen Vogelschießen und Schützenfest mussten zusätzliche Arbeiten erledigt werden. Es wurden noch zusätzliche Zelte aufgebaut und der Festplatz sowie die Straßen festlich geschmückt.

Am Samstag trat die Bruderschaft um 16:00 Uhr in den Festzelten an, um zunächst dem Herrn Präses ein Ständchen zu bringen. Danach ging es weiter zum Ehrenmal. Zur Gefallenenehrung hielt Pfarrer Appelhans die Gedenkrede. Zu dieser Feierstunde waren auch die Fahnenabordnungen der Nachbargemeinden angetreten. Nach der Gedenkstunde wurde in der Pfarr- und Wallfahrtskirche die Schützenmesse gefeiert. In den Festzelten war danach für alle Schützenbrüder ein gemütliches Beisammensein mit Konzert. Der Präses nahm diese Gelegenheit wahr, Rückschau auf die so umfassende Geschichte der Bruderschaft zu halten. Während dieser Zeit fanden auch die örtlichen und auswärtigen Vereine Gelegenheit, der Bruderschaft ihre Glückwünsche auszusprechen.

Um 19:30 Uhr begann der „Große Zapfenstreich“ auf dem Sportplatz. Es war eine Augenweide, die große Anzahl der Schützen und Fahnen zu sehen. Der Festball schloss sich an und die Zelte waren voll besetzt. Es wurde gefeiert bis in die frühen Morgenstunden.





Zimmerei · Holzbau



Am Sonntag war um 14:00 Uhr Antreten zum Abholen des Königspaares. Während dieser Zeit wurden die auswärtigen Gäste auf dem Festplatz empfangen. Neben den Bruderschaften und Vereinen aus dem Amtsbezirk waren noch die Schützen aus Geseke und Mönninghausen der Einladung gefolgt. Entsprechend groß war auch die Zahl der Musikkapellen und Spielmannszüge. Nach dem Eintreffen der Verner Bruderschaft begrüßte Oberst und Bürgermeister Johannes Freise die angetretenen Schützen, die Ehrengäste und die zahlreichen Besucher. Unter den Ehrengästen waren Kreisschützenoberst und Landrat Klingenthal, Oberkreisdirektor Kaup, Amtsdirektor Wagner, Amtsbürgermeister Wiehmeier, die Rektoren der Schulen sowie die Geistlichkeit. Ein herzliches Willkommen galt auch den Vertretern der örtlichen Vereine. In seinem Grußwort beleuchtete Kreisschützenoberst Klingenthal die Frage:

„Haben die Schützenvereine auch heute noch eine Existenzberechtigung?“ Die große Anzahl der angetretenen Schützen wurde als besondere Bestätigung herausgestellt. Höhepunkt des Jubelfestes war dann der Festzug, mit den vielen Majestäten mit ihrem jeweiligen Hofstaat und der anschließende Vorbeimarsch. Viele Besucher waren zum Jubelfest nach Verne gekommen und spendeten reichlich Beifall.

Ab 18:00 Uhr war großer Festball.



Der Montag verlief wie in den vergangenen Jahren: Schützenmesse, Schützenfrühstück, Ehrungen, Festmarsch am Nachmittag und große Polonaise am Abend. Mit dem Festball ging das große Fest „225 Jahre St. Marien- Schützenbruderschaft Verne“ zu Ende. Es war ein Jubelfest im wahrsten Sinne des Wortes. Hierzu trug nicht nur die ausgezeichnete Organisation für den Ablauf der Festtage, sondern auch das Königspaar mit ihrem Hofstaat, die Musikkapellen, die an allen Tagen ihr Bestes gaben-, der Festwirt und die große Beteiligung der Nachbarvereine, bei. Nach dem Kreisschützenfest vor 9 Jahren hatte sich die Bruderschaft und das gesamte Dorf auch bei diesem Fest wieder hervorragend präsentiert.

Die
St. Marien-Schützenbruderschaft
Verne
 gibt sich die Ehre, Sie zum
225 jährigen Jubelfest
 freundlichst einzuladen

== Festfolge ==

Samstag, 18. August 1973

- 16.30 Uhr Antreten der Bruderschaft in den Festzelten, Ständchen beim Herrn Präses, anschließend Gefallenenehrung am Ehrenmal
 Zur Gefallenenehrung sind Fahnenabordnungen der Nachbarvereine erwünscht
- 18.00 Uhr Kameradschaftsabend mit Konzert in den Festzelten
- 19.30 Uhr Großer Zapfenstreich auf dem Festplatz
- 20.00 Uhr Festball

Sonntag, 19. August 1973

- 14.00 Uhr Antreten des Jubelvereins zum Abholen des Königspaares
- 14.30-15.00 Uhr Empfang der Ehrengäste und auswärtigen Vereine
- 15.00 Uhr Ansprache des Oberst, Bürgermeister Freise und des Kreisschützenoberst Klingenthal
- 15.30 Uhr Festzug und Vorbeimarsch ab
- 18.00 Uhr Großer Festball

Montag, 20. August 1973

- 7.45 Uhr Antreten im Festzelt
- 8.00 Uhr Schützenmesse, anschließend gemeinsames Frühstück
- 15.00 Uhr Antreten zum Festmarsch
- 19.30 Uhr Polonaise, anschließend Tanz in den Festzelten

Freise
 Oberst und Bürgermeister

Appelhans, Pfr.
 Präses

Königsketten und
 Schützenorden Service
 & Gravuren

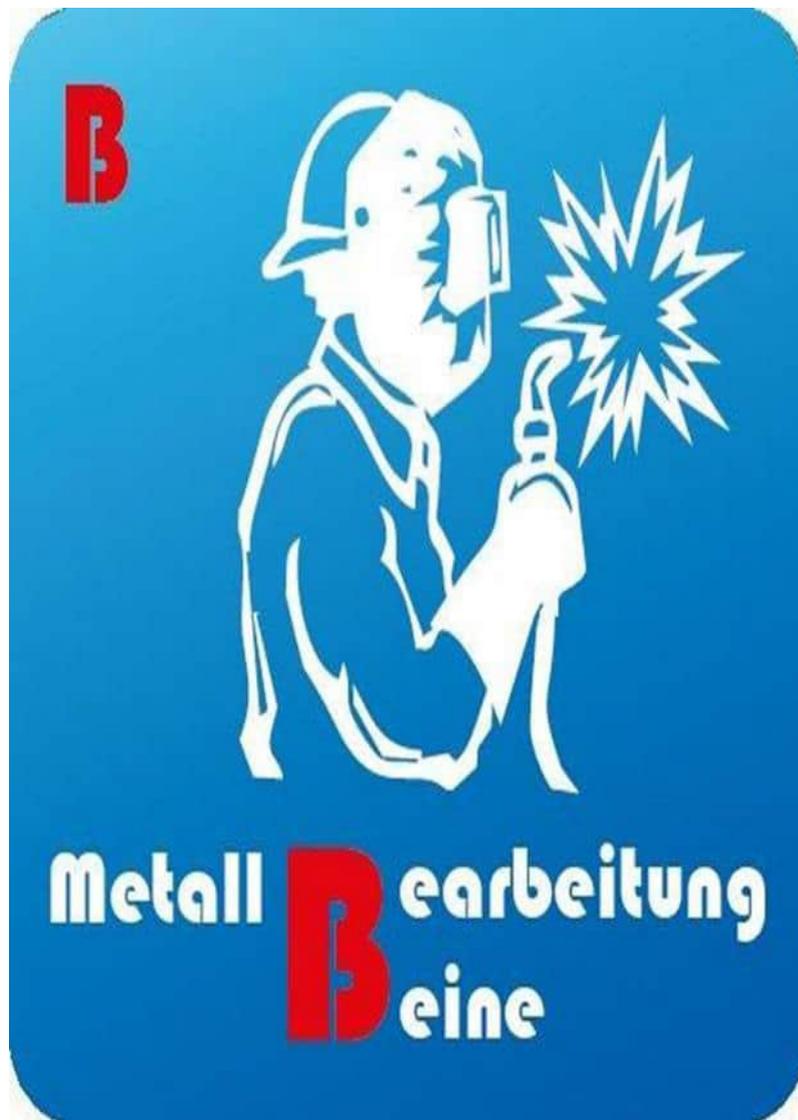


WIRZ

Uhren Schmuck

im Südring Center Paderborn
 Pohlweg 110, 33100 Paderborn
 0 52 51/ 68 09 40 info@wirz.info





Lohnunternehmen

Schlüter

Am Holz 3 33154 Salzkotten-Winkhausen

Tel: 05258 3994 Mobil: 0160 822 1976



Erweiterter Vorstand 2023



Unten von links:

Muttergottesträger: Winfried Nölkensmeier, Kassierer: Dirk Pöner, Geschäftsführer: Jens Freise, Stellv.-Oberst: Thomas Hesse, König: Christian Wieneke, Oberst: Dirk Schmidt, Adjutant: Ralf Meschede, Hauptmann: Thomas Steffens, Muttergottesträger: Wilhelm Hönig, Präses: Werner Beule

Mitte von links:

Fähnrich Zug West: Burghart Langehenke, Fähnrich Jungschützen: Nils Steffensmeier, Schießmeister: Karsten Steffensmeier, Zeltbaumeister: Michael Pingel, Presseoffizier: Daniel Fromme, Zugführer Zug Ost: Franz Vieth, Zugführer Zug Mitte: Mark Pöner, Fahnenoffizier Zug Ost: Markus Willam, Fähnrich Zug Mitte: Achim Schuster

Oben von links:

Jungschützenmeister: Till Steffensmeier, Stellv.-Zugführer Zug West: Ludger Schäfers, Schießmeister Vogelschießen: Max Menke, Stellv.-Zugführer Zug Mitte: Heinz-Josef Adämmer, Platzwart: Christian Schulte

Es fehlen:

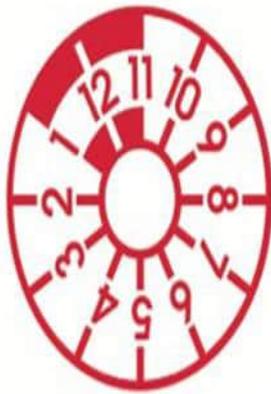
Fähnrich Zug Ost: Ralf Neumann

Zugführer Zug West: Michael Bolte



Plakette fällig?

Jeden 1. Samstag
im Monat von
9-12 Uhr geöffnet!



Kfz - Prüfstelle

Haltiger Feld 3 in Salzkotten

Montag - Freitag 9-17 Uhr
durchgehend geöffnet.

Tel. 05258 / 9378100

www.ingbuero-schwarz.com

Die Schützenbruderschaft Verne ist auch auf Instagram



Folgen Sie uns und bleiben Sie immer auf dem Laufenden....



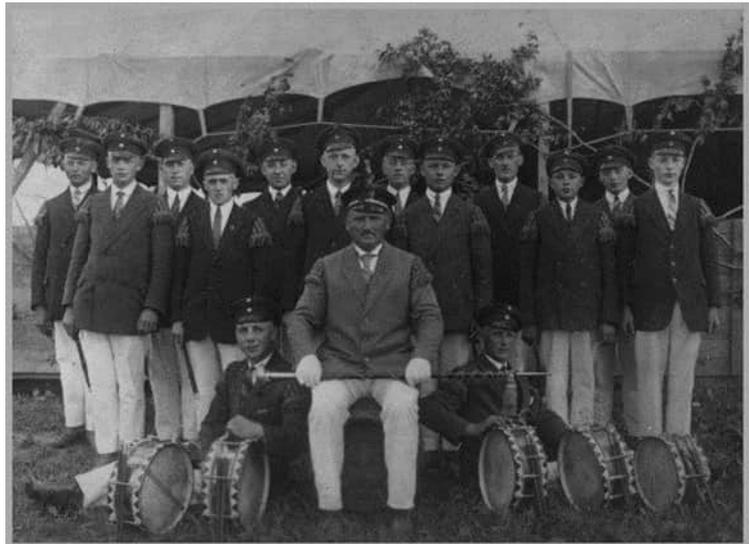
Das Tambourkorps Verne

Mit Spiel, Spaß und großem Zusammenhalt voran

Spaß, großer Zusammenhalt, Freundschaft und vor allem die Liebe zur Musik sind es, die das Tambourkorps Verne ausmachen und das in diesem Jahr schon seit 95 Jahren.

Begonnen hat alles im Februar 1928, als sich einige musikbegeisterte Männer am alten Kriegerdenkmal trafen und beschlossen ein Tambourkorps zu gründen. Diese Idee machte in Verne schnell die Runde und stieß auf Interesse, sodass zur Gründungsversammlung 22 Interessenten erschienen, von denen 16 aktive Musiker wurden. Doch wer sollte der Tambourmajor werden und somit die musikalische Leitung des Vereins übernehmen? In Josef Klocke war bald der passende Mann gefunden, hatte er doch bereits während seiner Dienstzeit als Spielmann beim Garderegiment in Berlin-Charlottenburg die nötigen Erfahrungen gesammelt. Beim Schützenfest 1928 war es dann so weit: Das Tambourkorps Verne hatte seinen ersten Auftritt und unterstützte bei der musikalischen Gestaltung des Festes. Von nun war es bei allen festlichen Umzügen dabei und wurde auch von den Nachbargemeinden engagiert.

Zwischen 1966 und 1975 wurde ein besonderer Wert auf den Nachwuchs und die Jugendarbeit gelegt. So wurden erstmalig auch Mädchen in das



Tambourkorps aufgenommen. Seitdem hat sich jedoch viel verändert. Heute sind ca. zwei Drittel der aktiven Vereinsmitglieder weiblich und die Frauen tragen auch keine Schiffchen und Röcke mit Kniestrümpfen mehr.

1988 trat das Tambourkorps Verne dem Volksmusikerbund bei und nimmt seitdem erfolgreich an den Lehrgängen und Prüfungen teil. Bereits ein Jahr zuvor hatte man damit begonnen, vom Punktesystem auf das Spielen nach Noten umzustellen. Es wurden mehrstimmige Notensätze besorgt und zusätzliche Instrumente angeschafft. Die „Knüppelmusik“ wird zur „Spielmannsmusik“.

1990 wurden die Ämter des Tambourmajors und des ersten Vorsitzenden getrennt. So übernahm Franz Pöner das Amt des ersten Vorsitzenden und Reinhold Joanknecht wurde Tambourmajor.

Des Weiteren fand im März 2000 das erste Konzert des Tambourkorps Verne gemeinsam mit dem Musikverein Upsprunge unter dem Motto „Der Frühling kehrt wieder“ statt. Dabei wurde ein abwechslungsreiches Programm von klassischer Marschmusik bis hin zu modernen Konzertstücken dargeboten. Dieses Konzert wurde 2001, aufgrund der guten Resonanz aus dem vorherigen Jahr, wiederholt. Ein weiterer musikalischer Höhepunkt, in dessen Erinnerungen die Musikerinnen und Musiker noch heute schwelgen, war das Deutsche Bundesmusikfest in Friedrichshafen am Bodensee im Juni 2001. Neben dem Wertungsspiel in der Mittelklasse, welches das Orchester mit der Bewertung „sehr gut“ absolvierte, war das Gemeinschaftsspiel mit allen 8000 Musikerinnen und Musikern bei strahlendem Sonnenschein ein Highlight.

Gemeinsam mit dem Musikverein Frohsinn Verne richtet das Tambourkorps dann im Juni 2003 das 14. Kreismusikfest anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Tambourkorps sowie des 90-jährigen Bestehens des Musikvereins aus.

Ein weiteres besonderes musikalisches Erlebnis war das 5. Landesmusikfest NRW in Olpe 2004, bei dem das Tambourkorps nicht nur mit dem Gesamtorchester beim Wertungsspiel antrat, sondern erstmals auch mit einem Jugendorchester, welches 34 Musikerinnen und Musiker zählte und beim Wertungsspiel die Note „mit sehr gutem Erfolg“ erhielt.



Im Jubiläumsjahr 2008 sorgten die ehemaligen Aktiven für eine besondere Überraschung und brachten dem aktiven Tambourkorps Schützenfest Montag in Verne ein Ständchen. Anschließend marschierte die gesamte Truppe, immerhin rund 90 Musikerinnen und Musiker, ins Festzelt. Im Oktober 2008 fand zudem ein Jubiläumskonzert unter dem Motto „80 Jahre – und kein bisschen leise“ statt, welches von dem Tambourkorps erstmalig allein ausgerichtet wurde und durch ein breit gefächertes Programm vom „Japanischen Tanz“ bis hin zu „Andrew Lloyd Webber Melodien“ bestach.



Im Jahr 2013 stand das nächste Jubiläum an. Das Tambourkorps Verne feierte sein 85-jähriges Bestehen wieder mit einem Konzert. Getreu dem Motto des Konzertes „Das Leben ist ein Wunschkonzert“, konnten die Zuschauerinnen und Zuschauer sogar zwei Musikstücke selbst wählen. Im Januar 2015 gab es eine weitere Premiere. Gemeinsam mit dem Spielmannszug Salzkotten wurde das Neujahrskonzert der Stadt Salzkotten erstmalig von zwei Spielmannszügen musikalisch gestaltet. Die vielen Skeptiker, die es vor dem Konzert gab, konnten jedoch von dem Können der beiden Vereine überzeugt werden.

Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums veranstaltete das Tambourkorps im Juni 2018 einen Kommerz mit anschließendem Musikerfest am Samstag. Es erschienen zahlreiche befreundete Vereine, die bei bestem Wetter und spontanen Musikeinlagen einen entspannten Nachmittag und Abend verbrachten.

Im Juni 2019 fand in Osnabrück das 6. Deutsche Musikfest statt. Auch an diesem nahm das Tambourkorps wieder teil. Dieses Mal bildeten sie aber gemeinsam mit dem Spielmannszug Salzkotten ein Gesamtchester. Nach zahlreichen Gemeinschaftsproben war die Stimmung grandios, als das Ergebnis des Wertungsspiels – „mit sehr gutem Erfolg“ - bekanntgegeben wurde.



Aktuell zählt unser Verein 51 aktive Musikerinnen und Musiker, die jedes Jahr zahlreiche Festivitäten in Verne und Umgebung unterstützen. So begleitet das Tambourkorps beispielsweise die Schützenfeste in Verne, Rixbeck, Salzkotten, Warstein und Esbeck sowie das alljährliche Kreisschützenfest des Altkreises



BÖDDEKER REISEN



Wir jubeln mit euch!

Und gratulieren herzlich zu
275 Jahren Schützenfest Verne!

Mit uns kommen Sie weit!

Reiseziele in Deutschland und Europa

Kleines Ausflugsprogramm

demnächst auf unserer Internetseite



Böddeker Reisen GmbH

Hauptstr. 4

33154 Salzkotten

Tel.: 05258 / 999 66

info@boeddeker-reisen.de

www.boeddeker-reisen.de



Büren musikalisch. Es ist aber auch bei Ereignissen, wie der Gösselkirmes in Geseke oder dem Heimatabend in Verne vertreten. Dabei gibt das Tambourkorps Musikstücke aus einem breitgefächerten Repertoire von klassischer Marschmusik, über aktuelle Stimmungslieder wie „Für die Iwigkeit“ und „Himmelblaue Augen“ bis hin zu Konzertstücken wie „Lord of the dance“ und „Pirates of the Carribean“, zum Besten.

Zudem legt das Tambourkorps einen großen Wert auf die Kinder- und Jugendarbeit und damit verbunden die musikalische Ausbildung dieser. So werden derzeit Kinder und Jugendliche an der Blockflöte, Querflöte und kleinen Trommel ausgebildet. Auch gibt es seit April dieses Jahr die Tambinis, eine Gruppenstunde zur musikalischen Früherziehung für Kinder von 5-8 Jahren, die jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat stattfindet. Neben der musikalischen Ausbildung dürfen auch gemeinsame Aktivitäten nicht fehlen, wie eine Dorfrallye mit verschiedenen Aufgaben und anschließendem gemeinsamen Abschlussgrillen.



Aber auch im Gesamtorchester wird das Motto mit „Spiel, Spaß und großem Zusammenhalt voran“ gelebt. Hier ist es egal, wie alt man ist oder welchem Beruf man ausübt. Die Musikerinnen und



Musiker verbindet die Freude zur Musik und damit dieser Zusammenhalt weiter gestärkt wird, gibt es jedes Jahr verschiedene Ausflüge wie zum Swing- und Fußballgolf nach Westenholz, Kanufahren auf der Lippe oder Wandern in den Wäldern von Brilon. Am meisten haben den Zusammenhalt im Tambourkorps aber immer noch gemeinsame Ziele, wie die Jubiläumskonzerte oder die Teilnahme an musikalischen Wettbewerben, gestärkt.

Das Tambourkorps Verne darf in diesem Jahr sein 95-jähriges Bestehen feiern. Dies geschieht im Rahmen eines

Jubiläumskonzertes am 15. Oktober 2023, bei dem sich der Verein bei allen Mitgliedern, Freunden, Familien, Befürwortern und Unterstützern für die jahrelange Zusammenarbeit bedanken möchte. Das Tambourkorps freut sich auf euer/ Ihr Kommen!

DIGITALE FERTIGUNG



Wir bieten Dienstleistungen, die unseren Kunden dabei helfen auf dem Weg zur Industrie 4.0 ihre Fertigung zu digitalisieren. Dazu nutzen wir Standardsoftware, um maßgeschneiderte Lösungen zu liefern.



nsi

NSI CAD/CAM Technik GmbH
Domherrenkamp 12 | 33154 Salzkotten
Tel.: 0 52 58 93 21 0 | Mail: info@nsi-online.de

ZIMMEREI TISCHLEREI Wibbeke

**Treppenbau
Fenster
Türen
Holzbau**

**Innenausbau
Dacheindeckungen
Altbausanierung
Balkone**

**Vordächer und
Überdachungen
Carports
Möbel**



Salzkotten-Holsen, Holser Heide 33 • ☎ 0171 - 69 208 45
kontakt@tischlerei-wibbeke.de

Wir wünschen der Verner Bevölkerung und ihren Gästen
fröhliche Schützenfesttage





Mit Begeisterung für Ihre
FESTZEITSCHRIFT



Jetzt informieren!



LINDHAUER

Druck & Medien

Wir liefern Begeisterung

Lindhauer Druck & Medien | Zur alten Kapelle 13-15 | 33129 Delbrück-Lipping
05250 99 37 99 - 0 | www.lindhauer.de | druck-medien@lindhauer.de